Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1835

58 (22.7.1835)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittel-Rheinkreis.

Nro. 58. Mittwoch den 22. July 1835.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nro. 4027. II. Sen.

Durch Erlaß des Großherzoglich hochpreißl. Justiz-Ministeriums vom 7. Juli d. J. Nro. 3321. wurden wir ermächtigt, die Zahl der Advokaten und Prokuratoren noch mit zwei Subjecten zu vermehren, welche aber hier in Rastatt ihren Wohnsitz nehmen müssen.

Diejenigen Rechtspraktikanten, welche sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, werden daher aufgefordert, ihre deßfallsigen Gesuche unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse binnen vier Wochen dahier einzureichen.

Rastatt den 17. Juli 1835.

Großh. Bad. Hofgericht des Mittelrheins.

Eisenlohr. vdt. Machauer.

Nro. 15,070. Die Ablösuung der Zehnten, insbesondere die Ermittlung der Fruchtpreise des Marktes zu Gengenbach betreffend.

In Gemäßheit des §. 32. des Gesetzes vom 15. November 1833 Reggsbl. Nro. 49. die Ablösung des Zehnten betreffend, und nach Anleitung der Instruction Großh. Ministeriums des Innern vom 7. März 1834 Reggsbl. Nro. 10. sind die Getreidepreise des Marktes zu Gengenbach durchschnittlich für jedes der 15 Jahre von 1818 bis 1832 genau ermittelt und geprüft worden.

Indem nun solche in den beiden Anlagen nämlich:

I. in der Darstellung der durch Berechnung aus den Kaufhausbüchern und Fruchtmarktregistern ermittelten Durchschnittspreise und

II. in der Darstellung der durch Abschätzung ermittelten Durchschnittspreise

öffentlich bekannt gemacht werden, wird hiermit nach Vorschrift des §. 32. des Zehntgesetzes die Aufforderung an die Betheiligten verbunden, ihre allenfällige Erinnerungen binnen 3 Monattn hieher vorzubringen.

Zu diesem Zwecke steht Jedem, der als Zehntberechtigter, oder wegen Zehntlasten bei künftiger durch gütliche Ueberkunft, oder im Wege des Gesetzes stattfindenden Ablösung betheiligt werden kann, die Einsicht der Akten bei dem Bezirksamt Gengenbach offen.

Nach Ablauf von 3 Monaten, von dem Datum des Anzeigeblattes an gerechnet, in welchem die gegenwärtige Bekanntmachung erscheint, kann keine Einwendung mehr angenommen werden.

Rastatt den 4. Juli 1835.

Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.

J. A. d. D.

Frhr. v. Stockhorn. vdt. Sartorius.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

I. Darstel

der aus den Kaufhausbüchern und Fruchtmarktregistern zu Gengenbach durch Berechnung ermittelten Durch und zwar je für die Periode vom 1. November des betreffenden Jahrs bis zum ersten März des

Jahr.	Kernen. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Kernen. Preise.		Waizen. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Waizen. Preise.		Halbwaizen. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Halbwaizen. Preise.		Gerste. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Gerste. Preise.		Korn. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Korn. Preise.	
	Malter.	fl.	kr.	Malter.	fl.	kr.	Malter.	fl.	kr.	Malter.	fl.	kr.	Malter.	fl.	kr.
1818—19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1819—20	—	—	—	$26\frac{9}{10}$	9	$13\frac{1}{4}$	$8\frac{1}{5}$	7	1	$1\frac{2}{5}$	4	$37\frac{3}{4}$	2	6	5
1820—21	$6\frac{7}{10}$	10	$19\frac{3}{4}$	$12\frac{9}{10}$	11	8	$4\frac{3}{5}$	6	$22\frac{3}{4}$	$3\frac{3}{10}$	4	$17\frac{3}{4}$	$1\frac{4}{5}$	5	21
1821—22	—	—	—	$26\frac{2}{5}$	8	$33\frac{1}{2}$	$13\frac{1}{10}$	5	51	$4\frac{9}{10}$	3	$47\frac{3}{4}$	$2\frac{1}{2}$	5	$20\frac{1}{4}$
1822—23	$22\frac{1}{2}$	11	18	7	13	5	$3\frac{7}{10}$	10	$38\frac{1}{4}$	—	—	—	$2\frac{4}{5}$	8	21
1823—24	—	—	—	$29\frac{3}{5}$	8	13	$15\frac{1}{5}$	5	$48\frac{1}{2}$	$1\frac{4}{5}$	3	$19\frac{1}{4}$	$2\frac{7}{10}$	5	$18\frac{3}{4}$
1824—25	—	—	—	$27\frac{1}{2}$	9	$45\frac{3}{4}$	$11\frac{4}{5}$	7	$10\frac{3}{4}$	$2\frac{9}{10}$	4	6	—	—	—
1825—26	—	—	—	$34\frac{3}{5}$	8	$55\frac{1}{2}$	$7\frac{3}{5}$	7	$5\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	4	24	$1\frac{7}{10}$	5	$51\frac{1}{4}$
1826—27	$6\frac{3}{10}$	9	$17\frac{3}{4}$	$26\frac{4}{5}$	9	$15\frac{1}{2}$	$11\frac{1}{2}$	7	$5\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{10}$	4	47	3	6	$3\frac{1}{2}$
1827—28	$10\frac{1}{2}$	12	$43\frac{3}{4}$	15	13	$16\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{10}$	10	1	—	—	—	3	8	$31\frac{1}{4}$
1828—29	5	12	$30\frac{3}{4}$	$16\frac{7}{10}$	12	$8\frac{1}{4}$	10	9	$7\frac{1}{2}$	—	—	—	$3\frac{1}{5}$	8	$4\frac{1}{2}$
1829—30	$7\frac{6}{10}$	11	$7\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{5}$	11	$33\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{5}$	8	$38\frac{3}{4}$	—	—	—	3	7	$40\frac{1}{2}$
1830—31	9	12	51	$13\frac{1}{2}$	13	$58\frac{1}{2}$	$9\frac{3}{5}$	11	$22\frac{1}{4}$	$2\frac{3}{10}$	6	$37\frac{3}{4}$	$1\frac{3}{5}$	10	34
1831—32	$14\frac{4}{5}$	15	$17\frac{1}{2}$	$10\frac{4}{5}$	15	$49\frac{1}{2}$	$9\frac{1}{10}$	12	$50\frac{1}{4}$	—	—	—	$2\frac{3}{10}$	11	17
1832—33	$3\frac{3}{5}$	12	$12\frac{1}{4}$	$25\frac{2}{5}$	12	$19\frac{1}{2}$	$14\frac{2}{5}$	9	55	$2\frac{1}{10}$	7	$6\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{10}$	9	$1\frac{3}{4}$

e) Die Marktabgaben, welche in Gengenbach bezahlt werden mußten, sind an den berechneten Preisen dieser Getreide-Erlös mindern, betragen 4 kr. Standgeld vom alten Viertel zu 772 Becher glatter oder

Standgeld — $2\frac{1}{2}$ kr.
Trägerlohn — 1 kr.
Meßgeld — 2 kr.

Rastatt den 6. Juli 1835.

Großherzogliche Regierung

J. A.
Frhr. von

lung

schrittspreise der nachstehenden auf diesem Markt vorkommenden Getreidegattungen für die Jahre 1818 bis 1832 folgenden Jahrs und der jemaligen mittlern Marktumsätze. Sämmtlich im neuen Maaße.

Hafer. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Hafer. Durchschnitt der Preise.		Welschkorn. Durchschnitt der Markt-Umsätze.	Welschkorn. Durchschnitt der Preise.	
Malter.	fl.	kr.	Malter.	fl.	kr.
—	—	—	—	—	—
$2\frac{1}{10}$	3	$12\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{10}$	6	42
—	—	—	$1\frac{7}{10}$	5	33
$1\frac{4}{5}$	2	$31\frac{3}{4}$	$2\frac{3}{5}$	5	$42\frac{1}{4}$
$4\frac{2}{5}$	4	23	—	—	—
$6\frac{2}{5}$	2	$38\frac{1}{4}$	$2\frac{4}{5}$	4	$51\frac{1}{2}$
$6\frac{3}{5}$	3	2	$2\frac{9}{10}$	6	19
4	3	$9\frac{1}{4}$	$1\frac{3}{5}$	5	49
$7\frac{1}{10}$	3	4	$1\frac{9}{10}$	5	32
$5\frac{3}{5}$	3	$23\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{2}$	6	$59\frac{1}{4}$
$6\frac{1}{2}$	3	34	$1\frac{9}{10}$	6	$11\frac{1}{4}$
$6\frac{7}{10}$	3	$52\frac{1}{4}$	$1\frac{1}{10}$	6	$4\frac{1}{4}$
5	3	$45\frac{1}{4}$	1	8	19
$8\frac{1}{10}$	4	$34\frac{3}{4}$	—	—	—
$6\frac{2}{5}$	4	58	$1\frac{9}{10}$	7	$51\frac{1}{4}$

Bemerkungen.

a) Wegen der Lücken in den hier nebenstehenden Columnen ist die nachfolgende Darstellung II. nachzusehen.

b) Bei der Berechnung dieser Preise kam der zweite Absatz des §. 32. des Zehntgesetzes nur für das Normaljahr $18\frac{31}{32}$ in Anwendung. Hinsichtlich der übrigen Perioden gründet sich diese Berechnung auf die in den Marktbüchern rc. aufgezeichneten mittleren Preisen nach §. 32. dritten Absatzes des Gesetzes.

c) Bei allen Getreidegattungen hat beim Messen das gleiche Abstreichen immer stattgefunden.

d) Mit dem ersten September 1831 wurde das neue Maaß in Anwendung gebracht.

und folgender Darstellung nicht in Abzug gebracht. Jene, welche der Verkäufer zu zahlen hat und sohin seinen 900 Becher rauher Frucht bis zum 1. September 1831. Von da an für das neue Malter

des Mittel-Rheinkreises.

d. D.
Stockhorn.

vdt. Sartorius.

II. Darstellung

der durch Schätzung für den Markt zu Gengenbach ermittelten Durchschnittspreise der nachstehenden Getreidegattungen für die Jahre 1818 bis 1832 und zwar je für die Periode vom 1. November des betreffenden Jahrs bis zum 1. März des folgenden Jahrs, sämmtlich nach neuem Maaße.

Jahr.	Kernen. Durchschnittspreis		Waizen. Durchschnittspreis		Halbwaizen. Durchschnittspreis		Gerste. Durchschnittspreis		Korn. Durchschnittspreis		Hafer. Durchschnittspreis		Welschkorn. Durchschnittspreis		Dinkel od. Spelz. Durchschnittspreis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1818 — 1819	11	20¼	12	36¼	10	5	7	24½	8	29½	4	30¾	8	40	3	46¾
1819 — 1820	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	—	—	2	43
1820 — 1821	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	26¼
1821 — 1822	7	39½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33¼
1822 — 1823	—	—	—	—	—	—	8	56	—	—	—	—	6	40¼	3	46
1823 — 1824	7	29½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29¾
1824 — 1825	8	36¼	—	—	—	—	—	—	5	47¾	—	—	—	—	2	52
1825 — 1826	7	56¼	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	38¾
1826 — 1827	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6
1827 — 1828	—	—	—	—	—	—	6	3¾	—	—	—	—	—	—	4	14½
1828 — 1829	—	—	—	—	—	—	5	37	—	—	—	—	—	—	4	10¼
1829 — 1830	—	—	—	—	—	—	6	3¾	—	—	—	—	—	—	3	42½
1830 — 1831	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17
1831 — 1832	—	—	—	—	—	—	6	58¾	—	—	—	—	11	2	5	5¾
1832 — 1833	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4

Bemerkungen.

a) Für das Jahr 18$\frac{18}{19}$ fehlen die Materialien. Die verpflichteten Sachverständigen haben unter Benutzung der Wochenblätter der von Gengenbach 2 Stunden entfernten Stadt Offenburg die Preise dieses Markts mit Berücksichtigung der Umsätze bei der Schätzung — Kernen und Dinkel ausgenommen — zum Grund gelegt. Den Kernenpreis haben sie durch Theilung der Waizen- und Halbwaizenpreise ermittelt.

Der Marktumsatz für 18$\frac{18}{19}$ mag im Durchschnitt betragen haben:

Kernen	9	bis	10	Malter	im neuen	Maaß
Waizen	20	„	21	„	„ „	„
Halbwaizen	9	„	10	„	„ „	„
Gerste	2	„	3	„	„ „	„
Korn	2	„	3	„	„ „	„
Hafer	5	„	6	„	„ „	„
Welschkorn	1¾	„	2	„	„ „	„

b) Dinkel und Spelz wurde noch nie auf den Gengenbacher Markt, wo diese Getreidegattung unbekannt ist, gebracht. Die verpflichteten Schätzer haben die Preise dieser Frucht also ausgemittelt, daß sie je ⅓ des Kernenpreises annahmen.

c) Bei den übrigen Positionen wurden die Preise durch Schätzung ergänzt, weil in diesen Perioden die ohnehin geringen Quantitäten auch nur an wenigen Markttagen zum Markt gebracht und verkauft wurden. Die Sachverständigen bauten ihre Schätzung auf die Preise der vorhergehenden und nachfolgenden Markttage von Gengenbach selbst.

Rastatt den 6. Juli 1835.

Großh. Regierung des Mittel-Rheinkreises.

J. A. d. V.

Frhr. v. Stockhorn. vdt. Sartorius.

Nro. 14809. Die Ablösung des Zehnten, insbesondere die Ermittlung der Getraidepreiße für den Marktort Oppenau betreffend.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 15. November 1833, Rggsbl. Nro. 49. §. 32. Absatz 6, und nach Anleitung des Instruction Großh. Ministeriums des Innern vom 7. März 1834 Rggsbl. Nro. 10. §. IV. I. mußten die Getraidepreise für den Markt zu Oppenau für jedes der 15 Normaljahre von 1818 bis 1832 durch Schätzung ermittelt und festgesetzt werden.

Indem diese Preise in der unten folgenden Darstellung zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, wird damit zugleich die Aufforderung an die Betheiligten verbunden, ihre etwaigen Einwendungen innerhalb 3 Monaten dahier vorzubringen. Zu diesem Zwecke steht jedem, der als Zehntberechtigter oder als Zehntpflichtiger oder auch wegen Zehntlasten bei künftigen, durch gütliche Uebereinkunft, oder im Wege des Gesetzes statt findenden Ablösungen betheiligt werden kann, die Einsicht der deßfallsigen Akten bei dem Großh. Bezirksamt Oberkirch offen.

Nach Ablauf von 3 Monaten vom Tage des Erscheinens des Anzeigeblatts kann keine Einwendung mehr angenommen werden. Rastatt den 2. Juli 1835.

Großherzogliche Regierung des Mittel-Rheinkreises.
J. A. d. D.
Frhr. von Stockhorn. vdt. Hardock.

Darstellung

der durch Schätzung ermittelten Durchschnittspreise der auf dem Markte zu Oppenau vorkommenden Getraidegattungen für die Normaljahre 1818 bis 1832, und zwar je für die Periode vom 1. November des betreffenden Jahrs bis zum 1. März des folgenden Jahrs, sämmtlich im neu Badischen Maas.

Periode.	Jahrgänge. Vom 1. Novbr. bis 1. März.	1. Waizen. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		2. Halbwaizen. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		3. Kernen. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		4. Korn. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		5. Gerste. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		6. Haber. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		7. Dinkel. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.		8. Welschkorn. Schätzungspreis vom 1. Novbr. des Jahrs ad 1. bis 1. März des folgenden Jahrs.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	1818 — 1819	11	41¼	10	—	12	10	8	48	7	21¼	4	49	5	16¾	7	16½
2	1819 — 1820	7	53	6	21	8	42½	5	28½	4	58	2	42½	3	13¼	5	18¾
3	1820 — 1821	9	1¾	6	9	10	2	5	18¼	4	26½	2	42½	4	11¾	5	15¼
4	1821 — 1822	6	35	5	8	7	33	4	31	3	47	2	42½	2	28¾	4	56
5	1822 — 1823	11	9¾	10	23¼	11	46½	8	58¾	7	44	4	15	5	7½	7	17
6	1823 — 1824	7	5	5	18¼	7	25¼	4	31¾	4	18¼	2	23½	2	16½	4	42½
7	1824 — 1825	7	30	6	8	7	53½	5	15¾	4	34¾	2	45	3	12¾	5	23
8	1825 — 1826	6	45½	5	35½	6	58¾	5	11½	4	28	3	1½	3	5	4	54
9	1826 — 1827	7	55¼	6	22¼	8	23½	5	34½	5	2¾	2	59½	3	21¾	4	58½
10	1827 — 1828	11	42¼	8	54¾	11	29¾	7	33¾	5	48¼	3	13½	4	25	6	2
11	1828 — 1829	11	3¾	8	37¼	11	37	7	21¼	5	57	3	56¼	4	30½	5	49¼
12	1829 — 1830	10	22	7	59½	10	42	6	58¼	5	47	4	1¼	4	24	5	44¼
13	1830 — 1831	11	44½	9	18½	11	44½	8	2½	6	58¼	4	2¾	4	31	7	1
14	1831 — 1832	15	1	11	34½	14	46½	10	8	8	6¼	4	57¾	5	25	8	31
15	1832 — 1833	10	47¼	9	13¼	10	54	7	42½	6	14¼	4	34½	4	38	7	5¼

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bemerkungen.

Die Preise von sämmtlichen Getreidegattungen mußten durch alle Perioden durch Schätzung regulirt und ermittelt werden, weil

1) für die Normaljahre 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1830, 1831 und 1832 gar keine Aufzeichnungen, weder von den jeweiligen Preisen, noch von den verkauften Quantitäten vorhanden, und

2) die für die Normaljahre 1825, 1826, 1827, 1828 und 1829 vorliegende Materialien so unvollständig, sehr willkührlich geführt und die verkauften Quantitäten so unbedeutend sind, daß die sich herausgestellten Mittelpreise nicht als maßgebend und richtig angenommen werden können.

Die Sachverständigen erkannten den Grund der angeordneten Schätzung für richtig an, und haben bei der Abschätzung die, für den 2 Stunden von hier entfernten Marktort Oberkirch theils durch Berechnung aus den Marktpreislisten und theils durch Schätzung in III. Darstellung ermittelten Getreidepreise als einzige und Hauptgrundlage angenommen, jedoch so, daß das Malter jeder Fruchtgattung, und durch alle Perioden in Berücksichtigung der Transportkosten neben erhöhten Preis von acht Kreuzern erhalten soll, wornach dann auch diese Tabelle aufgestellt wurde.

Aus dem Vorgesagten und aus der II. Darstellung bei Oberkirch geht hervor, daß von letzterem Ort aus nach Oppenau verkehrt wird, und daß die Verschiedenheit des Preises nur in den Transportkosten liegt, sohin die Qualität der Früchte gleich ist.

Das Maaßverhältniß ist dasselbe wie bei Oberkirch, nämlich:

a) 6 alte Sester oder 1 Viertel geben bei glatter Frucht 831 Becher und

b) 7 alte Sester oder 1 Viertel geben bei rauher Frucht 970 Becher.

Wie bei Oberkirch, so ist auch die Messungsart in Oppenau; es wird nämlich bei glatter Frucht glatt abgestrichen und beim Dinkel und Haber das 7. Sester gehäuft gemessen.

Die Platzabgaben betragen von einem Viertel 3 kr.
und von einem Malter 4 kr.
sind vom Verkäufer zu entrichten und von den regulirten Preisen nicht in Abzug gebracht.

Rastatt den 2. Juli 1835.

Großherzogl. Regierung des Mittel-Rheinkreises.
J. A. d. D.
Frhr. v. Stockhorn. vdt. Hardock.

Nro. 2374. Den Vollzug des provisorischen Gesetzes vom 26. Februar 1835 betreff.

Unter Bezug auf die Vollzugsverordnung vom 28. Februar 1835 Rggsblatt No. X. wird nach einer Entschließung des Großherzoglichen Finanzministeriums vom 5. v. M. No. 3735. folgendes bekannt gemacht:

1) Bei den inzwischen eingetretenen veränderten Verhältnissen findet die durch Artikel 4. des provisorischen Gesetzes vom 26. Februar d. J. angeordnete Grenzkontrole nur von Knielingen, im Landamt Carlsruhe, an, aufwärts statt.

2) Diese Controle tritt überhaupt nicht ein bei solchen Waaren, welche auf Wagen in Quantitäten von wenigstens 15 Centnern während der Tagsstunden auf den Hauptlandstraßen innerhalb der Grenzgemarkungen transportirt werden; jedoch sind die Führer stets verbunden, den Angestellten der Steuerverwaltung über Herkunft und Bestimmung vollständige Auskunft zu geben.

3) Die Grenzgemarkungen, auf welche die Vorschriften der Artikel 3., 4. und 5. des Gesetzes vom 26. Februar 1835 nunmehr vollständig in Vollziehung kommen, sind in der Anlage verzeichnet.

Ausnahmen nach Artikel 6. des Gesetzes können vor der Hand nicht eintreten.

Das Steuerpersonale wird hiebei — mit dem Bemerken, daß sich vorstehende Bekanntmachung auch in den Anzeigeblättern befinde — wegen des Vollzugs auf die, Seite 25—31. dieses Blattes enthaltenen, weitern Vorschriften verwiesen, und haben die Obereinnehmer dafür Sorge zu tragen, daß solcher gleich bald beginne. Karlsruhe den 15. Juli 1835.

Steuerdirection.
Zollsection.
Cassinone. vdt. Lauter.

Verzeichniß
der Grenzgemarkungen.

Ord. Zahl	Grenzgemarkungen.	Bezirksamt.	Obereinnehmerei.
1	Darlanden	Landamt Carlsruhe	Carlsruhe
2	Neuburgweier	Ettlingen	"
3	Salmengrund und Kastenwörth	"	"
4	Au	Oberamt Rastatt	Rastatt
5	Illingen	"	"
6	Elchesheim	"	"
7	Steinmauern	"	"
8	Plittersdorf	"	"
9	Ottersdorf	"	"
10	Wintersdorf	"	"
11	Iffezheim	"	"
12	Hügelsheim	"	"
13	Söllingen	"	"
14	Stollhofen	"	"
15	Greffern	Bezirksamt Bühl	Lichtenau
16	Ulm	"	"
17	Grauelsbaum	Rheinbischofsheim	"
18	Lichtenau	"	"
19	Scherzheim	"	"
20	Helmlingen	"	"
21	Gailingwald	"	"
22	Altfreistett mit Neufreistett	"	"
23	Rheinbischofsheim	"	"
24	Diersheim	"	"
25	Honau	"	"
26	Leutesheim	"	"
27	Auenheim	Kork	"
28	Stadt Kehl	"	"
29	Dorf Kehl mit Sundheim	"	"
30	Eckartsweier	"	"
31	Marlen mit Goldscheuer u. Kittersburg	Oberamt Offenburg	Offenburg
32	Altenheim	"	"
33	Ichenheim	Lahr	Lahr
34	Meissenheim	"	"
35	Ottenheim	"	"
36	Nonnenweier	"	"
37	Wittenweier	"	"
38	Kappel	Ettenheim	"
39	Rust	"	"
40	Niederhausen	Kenzingen	Emmendingen
41	Oberhausen	"	"
42	Weisweil	"	"
43	Wyhl	"	"
44	Saspach mit Fahrhaus am Limburg	Breisach	Staufen
45	Ichtingen mit Sponek	"	"

Ord. Zahl.	Grenzgemarkungen.	Bezirksamt.	Obereinnehmerei.
46	Burkheim	Breisach	Staufen
47	Breisach mit Hochstetten, Christmannshof, Trorlershof, Hirschwirthshaus, Krebsmühle, Neumühle, Jägerhaus und Ziegelhof	"	"
48	Gündlingen	"	"
49	Oberrimsingen mit Rothhaus	"	"
50	Gretzhausen	"	"
51	Hartheim	"	"
52	Bremgarten	Staufen	"
53	Weinstetten	"	"
54	Grießheim	"	"
55	Zienken	Müllheim	Müllheim
56	Neuenburg mit Bleiche, Ziegelhütte und Heiligkreuz	"	"
57	Steinenstadt mit Mühle und Maierhof	"	"
58	Schliengen mit Altingermühle	"	"
59	Bellingen	"	"
60	Bamlach	"	"
61	Rheinweiler	"	"
62	Kleinkems	Lörrach	Lörrach
63	Blansingen	"	"
64	Huttingen	"	"
65	Istein	"	"
66	Efringen	"	"
67	Kirchen	"	"
68	Märkt	"	"
69	Haltingen	"	"
70	Weil mit Zollhaus bei Schusterinsel	"	"
71	Tüllingen	"	"
72	Stetten	"	"
73	Inzlingen	"	"
74	Grenzach	"	"
75	Wyhlen mit Rührberg	"	"
76	Herthen	"	"
77	Warmbach	"	"
78	Nollingen mit Zollhaus bei Rheinfelden	Säkingen	Thiengen
79	Beuggen	"	"
80	Karsau	"	"
81	Riedmatt	"	"
82	Niederschwörstadt	"	"
83	Oberschwörstadt mit Schloßhof und Eichbühl	"	"
84	Oeflingen mit Brennet und Grünenbach	"	"
85	Wallbach	"	"
86	Säckingen	"	"
87	Obersäckingen mit Rheinsperg	"	"
88	Murg mit Rothhaus und Rüttehof	"	"
89	Rhina mit Diggeringermühle	"	"
90	Kleinlaufenburg	"	"

Ord Zahl.	Grenzgemarkungen.	Bezirksamt.	Obereinnehmerei.
91	Stadenhausen	Waldshut	Thiengen
92	Luttingen	"	"
93	Hauenstein	"	"
94	Albert	"	"
95	Alb	"	"
96	Kiesenbach mit Albbruk	"	"
97	Dogern mit Auhof	"	"
98	Waldshut mit Fahrhaus	"	"
99	Gurtweil mit Brudhaus und Bannschochen	"	"
100	Thiengen mit Hasenhof, Homburg und Laufenmühle	"	"
101	Kadelburg mit Ettikon	"	"
102	Rheinheim	"	"
103	Reckingen	"	"
104	Lienheim mit Eichbühl, Kohlerhof und Thurmhof	"	"
105	Hohenthengen mit Rötteln und Guggenmühle	Jestetten	"
106	Herdern	"	"
107	Günzgen	"	"
108	Stetten	"	"
109	Bühl mit Eichberg	"	"
110	Dettighofen mit Häuserhof	"	"
111	Berwangen	"	"
112	Reuthehof	"	"
113	Lottstetten mit Balm, Nack, Dietenberg, Locherhof und Volkenbach	"	"
114	Rheinau	"	"
115	Altenburg	"	"
116	Jestetten mit Flachshof und Gunzenriederhof	"	"
117	Baltersweil	"	"
118	Weisweil mit Albführen	"	"
119	Erzingen	"	"
120	Degernau mit Neuenthal und Vogelhag	Waldshut	"
121	Untereggingen mit Ziegelhütte	Stühlingen	Bonndorf
122	Ebersingen	"	"
123	Stühlingen Stadt, Dorf und Schloß, nebst Ziegelhütte	"	"
124	Weitzen	"	"
125	Grimmelzhofen	Bonndorf	"
126	Thalerhof	"	"
127	Schlatterhof	"	"
128	Füetzen	"	"
129	Epfenhofen	"	"
130	Kommingen	Blumenfeld	Thengen
131	Nordhalden mit Neuhaus	"	"
132	Uttenhofen	"	"
133	Pittenhart	"	"

Ord. Zahl	Grenzgemarkungen.	Bezirksamt.	Obereinnehmerei.
134	Haslach	Blumenfeld	Thengen
135	Wiechs mit Schlauch	"	"
136	Thengen Stadt und Dorf mit Berghof	"	"
137	Büßlingen	"	"
138	Schlatt am Randen	Engen	"
139	Hofwiesen	Blumenfeld	"
140	Riedheim	"	"
141	Ebringen	"	"
142	Biethingen	"	"
143	Gottmadingen	Radolphzell	Constanz
144	Randegg	"	"
145	Murbach mit Kaltenbach und Karpen	"	"
146	Büsingen	"	"
147	Rheinhardswald	"	"
148	Obergailingen	"	"
149	Gailingen	"	"
150	Rosenegg	"	"
151	Rielasingen	"	"
152	Arlen	"	"
153	Hittisheim	"	"
154	Worblingen	"	"
155	Bohlingen	"	"
156	Schienen	"	"
157	Oehningen mit Kattenhorn, Stiegen, Riedern, Stuttgart, Elmen, Aspen, Sittern und Oberstaad	"	"
158	Wangen	"	"
159	Marbach	"	"
160	Hemmenhofen	"	"
161	Gaienhofen	"	"
162	Horn mit Hornstaad	"	"
163	Gundolzen	"	"
164	Itznang	"	"
165	Moos	"	"
166	Radolphzell mit Mettnau	"	"
167	Marktelfingen	Constanz	"
168	Allensbach	"	"
169	Hegne Schloß	"	"
170	Hegne Dorf	"	"
171	Reichenau, Insel	"	"
172	Wollmatingen mit Lohnerhof, Josuek, Ziegelhütte, Delilsgut, Bettenberg, Fürstenberg und Adelheiden	"	"
173	Petershausen	"	"
174	Constanz mit Paradies, Schnekenburg, Weierhof, Sattlerhäusle, Büttle, Frieden und Hinterhausen	"	"
175	Allmannsdorf mit Staad, Egg, Hard, Hinterhausen, Sirenmoos, Egelsee,		

Zahl Ord.	Grenzgemarkungen.	Bezirksamt.	Obereinnehmerei.
	Sonnenbühl, Armenhaus und St. Katharinakloster	Constanz	Constanz
176	Mainau, Insel	"	"
177	Litzelstetten	"	"
178	Dingelsdorf mit Oberndorf	"	"
179	Dettingen mit Wallhausen, Mühlhalden, Weierhof, Rohnhausen, Burghof, Ziegelhof und St. Katharina	"	"
180	Kargegg	Stokach	"
181	Bodmann	"	"
182	Espasingen	"	"
183	Ludwigshafen	"	"
184	Sipplingen mit Süßenmühle	Ueberlingen	Ueberlingen
185	Ueberlingen mit Aufkirch, Goldbach und Höllwangen	"	"
186	Nußdorf mit Fischerhaus	Salem	"
187	Maurach	"	"
188	Oberuhldingen mit Seefelden, Birnau und Oberhof	"	"
189	Unteruhldingen	Heiligenberg	"
190	Meersburg mit Haltnau	Meersburg	"
191	Stetten mit Braitenbach, Haarlachen, und Kutzenhausen	"	"
192	Hagnau	"	"
193	Kirchberg	Salem	"
194	Immenstaad mit Helmsdorf	Heiligenberg	"

Anmerkung. Die Gemarkungen O. Z. 3. Salmengrund und Kastenwörth, O. Z. 21. Gailingwald, O. Z. 114. Rheinau sind unbewohnt; die Gemarkungen O. Z. 133. Pittenhart, O. Z. 146. Büsingen und O. Z. 147. Rheinhardswald vom Schweizergebiet umschlossen.

Bekanntmachungen.

Die Fürstl. Leiningen'sche Präsentation des Pfarrers Markus Seitz zu Waldstetten, auf die erledigte kath. Pfarrei Hilsbach, Amts Eppingen, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Hierdurch ist die kath. Pfarrei Waldstetten, Amts Walldürn, mit einem beiläufigen Jahrsertrag von 500 fl. in Geld, Zehnten und Güterbenutzung erledigt worden, wobei bemerkt wird, daß zur successiven Heimzahlung des auf dieser Pfarrei haftenden Schuldenkapitals von 69 fl. 34½ kr. bereits unterm 21. Juni v. J. ein Provisorium von acht Jahren bewilligt worden ist. Die Kompetenten um die letztgenannte Pfarrpfründe haben sich bei der Fürstl. Leiningenschen Standesherrschaft, als Patron nach Vorschrift zu melden.

Der erledigte kath. Schul- und Meßnerdienst zu Wagenstadt, Amts Kenzingen, ist dem Schullehrer Bernhard Bischoffsberger zu Vormberg übertragen, und dadurch der kath. Schuldienst zu Vormberg (Filial der Pfarrei Sinzheim, Amts Baden) mit einem beiläufigen Jahrsertrag von 150 fl. erledigt worden. Die Kompetenten um den letztgenannten Schuldienst haben sich durch ihre Bezirksschulvisitaturen bei dem Großh. Ministerium des Innern, kath. Kirchensection nach Vorschrift zu melden.

Durch das Ableben des Physikus Dr. Stark kam das Physikat St. Blasien, verbunden mit der normalmäßigen Besoldung von 400 fl. und dem Aversum für Pferdsfourage zu 120 fl. in Erledigung. Die Bewerber um diese Stelle haben sich binnen 6 Wochen vorschriftsmäßig bei der Großh. Sanitätscommission zu melden.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Masse

nachstehender Personen Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche in der hier unten zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfands-Rechte, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Masse-Curators und den etwa zu Stande kommenden Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(1) zu Schwarzach an den Bürger und Seilermeister Jakob Timeus, welcher nach Amerika auswandern will, auf Montag den 27. Juli d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. A. d.

Oberamt Lahr.

(3) zu Ottenheim an die in Gant erkannte Johannes Fäßlerschen Eheleute, auf Donnerstag den 13. August d. J. Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Wittenweier an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Diebold Ottmann, auf Mittwoch den 12. Aug. d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(1) zu Weiler an die in Gant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Schullehrers Wilhelm Kappler, auf Montag den 17. August d. J. Morgens 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Triberg.

(2) zu Schönwald an den Gewerber Cölestin Neininger, auf Mittwoch den 5. August d. J. Vormittags 9 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

— — —

(2) Karlsruhe. [Gläubigeraufforderung] In Verlassenschaftssachen des Handelsmann Christoph Friedrich Lebmann von hier werden auf Antrag der Erbbetheiligten die etwa vorhandenen Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 10 Tagen dahier anzumelden und gehörig zu begründen. Karlsruhe den 14 Juli 1835.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

— — —

(1) Lahr. [Präclusivbescheid] Andurch werden alle diejenigen Gläubiger, des Schmiedmeisters Georg Schwörer v. Schutterthal, welche ihre Forderungen bei der heutigen Schuldenliquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, auf Antrag des Gantanwalts von der Gantmasse ausgeschlossen. Lahr den 17. Juli 1835.

Großh. Oberamt.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Baden.

(2) von Sinzheim der Schullehrer Franz Joseph Günther, welcher im Jahr 1798 nach Ungarn auswanderte und seither sein Aufenthaltsort nicht ermittelt werden konnte, welchem indeß ein Vermögen von 157 fl. 17½ kr. zufiel. A. d.

Oberamt Rastatt.

(1) von Waldprechtsweier der Sixtus Berger, welcher im Jahre 1807 als Soldat nach Spanien gezogen, von da aber im Jahr 1814 nach einem kurzen Aufenthalt in seiner Heimath nach Oestreich gegangen, dessen Vermögen in 479 fl. besteht.

— — —

(2) Emmendingen. [Verschollenheitserklärung] Christian Steinmann von Köndringen, ehevoriger Beständer des Wirthshauses zum Badischen Hof in Freiburg, wird auf Betreiben seiner Ehefrau Anna Maria Klipfel, da er sich auf die öffentliche Vorladung vom 6. Juli 1834 nicht gestellt hat, für verschollen erklärt.

Emmendingen den 10. Juli 1835.

Großh. Oberamt.

— — —

(3) Rastatt. [Aufforderung.] Der Bierwirth Johann Obermaier zu Iffezheim starb am 16. Januar l. J. mit Hinterlassung eines öffentlichen Testaments, worin er seiner Schwestersohn Johann Moser zum Universalerben ernannte, seiner Schwester Maria Anna geb. Obermaier den fünften Theil seines Nachlasses vermachte, seiner rückgelassenen Wittwe aber die Nutznießung seines sämmtlichen Vermögens bestimmte. Bei der Testamentspublikation haben Johann Moser und die Johann Obermaier'sche Wittwe den letzten Willen anerkannt, und sich zur Uebernahme der Erbschaft bereit erklärt, jedoch die Bitte gestellt, die voll- und halbbürtigen Geschwister respect. Geschwisterkinder des Verstorbenen unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses und Anerkenntnisses zur Erklärung über die Gültigkeit des gedachten Testaments aufzufordern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Dem gemäß werden nunmehr
Johann Georg Obermaier,
Max Obermaier und
Margaretha Birner,
die sich in Amerika befinden sollen, sodann die Kinder des in St. Martin im Königl. bayerischen Rheinkreise verstorbenen Georg Birner, deren Namen und Aufenthaltsort unbekannt ist, aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 6 Monaten über die Giltigkeit des obengenannten Testaments, dessen Einsicht ihnen auf der Amtsrevisoratskanzlei gestattet ist, zu erklären, widrigenfalls dieselben damit ausgeschlossen, der letzte Wille aber für anerkannt erklärt werden soll.

Rastatt den 10. Juli 1835.

Großh. Oberamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Pforzheim. [Vorladung.] Karl Friedrich Morlock von Eutingen, konscriptionspflichtig für 1835 und dem Activdienst überwiesen, aber unerlaubt abwesend, wird vorgeladen, innerhalb 6 Wochen hier sich einzufinden und zu rechtfertigen, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe.

Pforzheim den 8. Juli 1835.

Großh. Oberamt.

(2) Kork. [Fahndung und Signalement] Ziegler Bartholomä Fritz von Schutterwald, welcher sich der medizinischen Pfuscherei in diesseitigem Amtsbezirke höchst verdächtig gemacht, und durch Flucht der Untersuchung entzogen hat, wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu stellen, und gegen vorliegende Anklage zu rechtfertigen, ansonst die Untersuchung dennoch fortgesetzt, und nach Lage der Acten gegen ihn erkannt werden wird. Sämmtliche Behörden werden zugleich um Fahndung auf denselben ersucht.

Kork den 13. Juli 1835.

Großh. Bezirksamt

Signalement.

Alter 39 Jahre, 5′ 5″ groß, Statur besetzt, Gesichtsfarbe gesund, Haare blond, Stirne nieder, Augenbrauen stark, Augen blau, Nase groß und gebogen, Mund groß, Bart stark, Kinn rund, besondere Kennzeichen keine.

— — —

(1) Achern. [Diebstahl.] In der Nacht vom 1. auf den 2 d. M. wurden dem Fidel Decker zu Seebach, aus dem Backofenhause ein Branntweinkessel, 39 Maas haltend, die Rohre der Kühlstande, ein Spalthammer und 2 Scheidten entwendet. Dies bringen wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Achern den 14. Juli 1835.

Großh. Bezirksamt.

(2) Wolfach. [Diebstahl.] Dem Johann Heizmann von Kinzigthal wurde gestern Nachmittag ab der Bleiche ein Stück weiß gebleichtes reistenes Tuch, ungefähr 16—17 Ellen lang und 2 Ellen breit, die Elle zu 24 kr. geschätzt, entwendet.

Wolfach den 11. Juli 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(1) Wolfach. [Diebstahl.] Dem Bürger Andreas Müller von Schapbach wurde in der Nacht vom 8. auf den 9. dieses folgendes entwendet:

Ein Paar neue baumwollene Mannsstrümpfe, 1 fl. 36 kr.

Ein rothes Sacktuch mit weißer Eck und A. M. bezeichnet 24 kr.

Ein halber Hafen voll Rahm nebst dem Kellerschlüssel 48 kr.

Wolfach den 13. Juli 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

— — —

(1) Ettenheim. [Bekanntmachung.] In dem Geburtsbuch der Pfarrei Schweighausen kommt ein am 11. Mai 1815 geborner Joseph Schreier vor, dessen Eltern ein gewisser Johann Georg Lorenz Schreier und seine Ehefrau Maria Anna Kleißler von Schillingsfürst gewesen seyn sollen. Für den Fall, daß sich gedachter Johann Georg Lorenz Schreier oder dessen Sohn gegenwärtig irgendwo im Umfang des Großherzogthums aufhalten sollte, wird dieses anmit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit der Sohn in die Conscription pro 1836 aufgenommen werden kann.

Ettenheim den 14. Juli 1835.

Großh. Bezirksamt.

— — —

(2) Pforzheim. [Aufforderung.] Andreas Dietz von Langenalb, welcher ohne diesseitige Erlaubniß mit Hinterlassung seiner Familie nach Nordamerika ausgewandert sein soll, wird hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu verantworten, widrigenfalls nach der Landesconstitution wieder ausgetretene Unterthanen und nach dem Gesetz vom 5. October 1820 §. 3. gegen ihn verfahren wird.

Pforzheim den 2. Juli 1835.

Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Für das Wirthschaftsjahr 18$\frac{3}{3}\frac{4}{5}$ werden aus den Großh. Domänenwaldungen des Forstbezirks Allerheiligen durch Bezirksförster v. Waibl nachstehende Hölzer in schicklichen Loosabtheilungen versteigert und zwar:

1) Montag den 27. d M. im Distrikt Windschlägwald, in der Gemarkung Lierbach:

189 Stück tannene Sägklötze,
314½ Klafter buchen Scheitholz,
116½ ditto ditto Prügelholz,
3¼ ditto ahorn Scheitholz,
69¼ ditto tannen ditto
30½ ditto ditto Prügelholz und mehrere Haufen Reisig und Abfallholz, sodann

2) Dienstag den 28. d. M. im Distrikt Streitwald in der Gemarkung Ottenhöfen:

218 Stück tannene Sägklötze,
226 Klafter buchen Scheitholz,
83 ditto buchen Prügelholz,
53¾ ditto tannen Scheitholz und
16½ ditto ditto Prügelholz

nebst mehreren Haufen Abfall- und Reisigholz.

Die Steigliebhaber laden wir hiezu mit dem Anfügen ein, daß Zahlungsfrist des Holzes bis 11. November d. J. unter Bürgschaft mit gesetzlicher Form bedungen werden wird. Die Zusammenkunft ist am 27. in dem Holzschlag, und den 28 bei der St. Ursula-Kapelle, jedesmal früh 8 Uhr bestimmt.

Achern den 17. Juli 1835.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Baden. [Liegenschafts-Versteigerung.] Von Herrn Rittmeister von Ramschwag dahier werden am Donnerstag den 20. k. M. August, Nachmittags 3 Uhr

1) „dessen in der Nähe hiesiger Stadt in einem „Seitenthale auf dem sog. Sauersberg schön „gelegenes Landgut mit im Jahr 1817 erbauten „geräumigen Wohn- und Oeronomiegebäulich„keiten, 1 Morgen 3 Viertel Garten und Hof„raithe, ohngefähr 23 Morgen Acker und 11 „Morgen 1 Viertel Wiesenfeld, alles zusam„menstoßend und angrenzend einf. an Hofgut „der Wittwe Lichtenberger, anderf. an Eigen„thum von Johann Steinel, Joseph Esger, „Johann Schlee im Thiergarten und an Stadt„wald; sodann

2) „abgesondert gelegen, aber zu diesem Landgut „gehörig, ohngefähr 2 Morgen 1 Viertel Wie„sen und 1 Viertel Ackerfeld in der Herchen„bach zusammen angrenzend, einf. an Stadt„wald, anderf. an Weg; ferner ohngefähr 1 „Morgen 2 Viertel Wiesen in der Oettenbach, „anstoßend einf. an Eigenthum des Badwirths „zum Darmstädter Hof Roman Schmid dahier, „andf. an Feld und Waldweg; endlich ohnge„fähr 1 Morgen 1 Vrtl. Wiesen in der Mi„chelbach, angrenzend einf. an Eigenthum des „Jakob Ritzinger, anderf. des Martin Ru„thinger, alle diese Liegenschaften zusammen „gerichtlich geschätzt zu 12,082 Gulden"

im Bad- und Gasthaus zur Sonne dahier, höherer Verfügung zufolge, in öffentlicher Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt.

Dabei ist noch zu bemerken, daß sich auf diesem Landgut gegen 600 meistens tragbare Obstbäume befinden, und dessen Werth durch eine damit verbundene Real-Sommerwirthschaft noch erhöht wird. Die Kaufliebhaber werden demnach eingeladen, zur bestimmten Stunde bei der Versteigerung sich einfinden zu wollen, und wird hier noch beigefügt, daß auf das letzte Gebot der endgültige Zuschlag auch sogleich ertheilt werde.

Baden den 15. Juli 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Baden. [Liegenschaftsversteigerung.] Von der Legationsrath v. Schaul Frau Wittwe wird am Donnerstag den 13. künftigen Monats August, Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zum Kreutz dahier deren zwei Stock hohe, Theils von Stein und Theils von Holz erbaute Wohnbehausung in der neuen Anlage in der Beuerner Vorstadt, anstoßend einseits an die Behausung des Zimmermanns Joseph Günth anderseits an die Behausung der Rosina Maier Wittwe, mit dazu gehörigem ohngefähr 22 □ Ruthen großem Platze in öffentlicher Versteigerung zum Kaufe ausgesetzt. Die Kaufliebhaber werden demnach eingeladen, zur bestimmten Zeit bei der Versteigerung erscheinen zu wollen, und wird hier noch zugleich bemerkt, daß auf ein annehmbares letztes Gebot der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt werden wird. Baden den 16. Juli 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Baden. [Weinversteigerung.] Am Dienstag den 28. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr werden bei Großh. Kellerei dahier:

170 Ohm 1833r Umweger Niederländer Hofwein,
24 „ 1833r rother Schaafberger Hofwein,
16 „ 1833r Gefällweine

öffentlich dem Verkauf ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Baden den 16. Juli 1835.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Haus- und Wingertversteigerung.] Montag den 17. August d J. Abends 8 Uhr werden im Wirthshause zum Wolf dahier von den Franz Obeld'schen Eheleuten

5¼ Rth. Haus und Zugehörde im Steffengäßchen, neben Franz Joseph Siegel und

3 Vrtl. Wingert auf der Au, neben Hausmeister Spangler zu Eigenthum versteigt und end-

gültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber erlöst wird.

Bruchsal den 6 Juli 1835.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Grünwinkel. [Zwangsversteigerung.] In Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 23. Mai d. J. Nro. 8545. und 8556. werden dem abwesenden Bürger Karl Blume von hier Samstag den 8. k. M. Vormittags 8 Uhr anfangend, nachbeschriebene Liegenschaften versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, als:

Gebäude.

Ein anderthalbstöckigtes Wohn- und Oekonomiegebäude, enthaltend: 4 Wohnzimmer, eine Küche, eine eingerichtete Branntweinbrennerei, Stallung für Pferde, Rindvieh und Schweine, eine Scheuer, einen gewölbten und einen Balkenkeller, sodann einen anstoßenden großen Schopf mit Heuboden und Geschirrkammer, nebst dazu gehörigem geschlossenen Hofraum und beiläufig 20 Ruthen Garten, so wie ohngefähr 20 Ruthen Hausacker, oben das Schulhaus, unten und hinten der Feldweg, vornen die Landstraße.

Ackerland.

1) 2 Vrtl. 10 Rth. im Altfeld, neben Accisor Schwall von Darlanden und Ziriak Braun von Bulach.
2) 3 Vrtl in der Mittelgewann, neben Joseph Ganz von Darlanden und Georg Gallus von Beiertheim.
3) 1 Morgen allda, neben Christian Hoffäß von hier und Staatsrath Reinhard von Karlsruhe.
4) 1 Vrtl. 20 Rth. allda, neben Franz Müller von hier und Michel Strähle von Mühlburg.
5) 1 Morgen im Saubiegel, neben Joseph Lutz Wittwe von Bulach u. Raimund Unger v. h.
6) 1 Morgen 2 Vrtl. allda neben Johann Jak. Oberle und Jakob Rummel von hier.
7) 3 Vrtl. allda, neben Michel Meier von hier und Franz Burz Wittwe von Beiertheim.
8) 2 Vrtl. 20 Rth. im Langhardek, neben Joseph Ganz von Darlanden und Jakob Meiers Wittwe von hier.
9) 2 Vrtl. allda, neben Christine Höll und Franz Anton Unger von hier.
10) 2 Vrtl. im Kurzhardek, neben Martin Traub von Bulach und Bernhard Kober von Darlanden.
11) 2 Vrl. allda, neben Anton Bohner von Bulach und Stattsrath Reinhard von Karlsruhe.
12) 2 Vrtl. allda, neben Staatsrath Reinhard von Karlsruhe und Wendel Roth von Beiertheim.

Grünwinkel den 5. Juli 1835.

Bürgermeisteramt.

(1) Hügelsheim. [Verkaufsanzeige.] Die Gemeinde Hügelsheim (Oberamts Rastatt) ist wegen mehreren örtlichen Verhältnissen, besonders hinsichtlich der Waldcultur und Anpflanzung der Allmenden, gesonnen, ihre bisher betriebene Schaafzucht aufzulösen. Die Anzahl der Schaafe besteht gegenwärtig in 500 Stücken, zwar nicht spannischer, aber doch vorzüglicher Race, und werden daher dieselbe zum Verkaufen angeboten. Von heute an, können an geneigte Käufer, Schaafe nach Belieben abgegeben resp. verkauft werden.

Hügelsheim den 20. Juli 1835.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Ispringen. [Mühlenversteigerung.] Müllermeister Christian Freund v. Ispringen ist gesonnen, Samst. den 1. Aug. Mittags 1 Uhr seine Mahlmühle mit 2 Mahlgängen und einem Gerbgange nebst seiner Wohnung, Scheuer, 2 Stallungen und Keller, sowie einem dabei befindlichen Wasch- und Brennhaus, und ungefähr 3½ Vrtl. Baum- und Grasgarten öffentlich der Versteigerung auszusetzen. Die Mühle selbst liegt in einem sehr schönen Thale und da sie von einer sehr starken Quelle getrieben wird, so gebricht es ihr nie an Wasser. Auswärtige Steigerungsliebhaber haben Vermögens- und Sittenzeugnisse mitzubringen und die übrigen Bedingungen, welche gewiß sehr billig gestellt sind, werden am Strigerungstage bekannt gemacht.

Ispringen den 11. Juli 1885.

Müllermeister Freund.

(2) Karlsruhe. [Fouragelieferung betr.] Für die Fouragelieferung in die Hengstställe zu Karlsruhe und Bruchsal, und den Fohlenhof zu Waghäusel während der Monate September 1835, März 1836 wird von heute an bis Ende d. M. ein Soumissionstermin eröffnet. Die Soumissionen müssen die Angebote für jeden Platz einzeln, mit Zahlen und Worten geschrieben, nach Malter und Zentner enthalten, und spätestens bis 31ten d. M. Abends 6 Uhr auf dem Bureau der Landesgestütes-Verrechnung zu Bruchsal abgegeben werden, wo auch, so wie in dem hiesigen Kanzleilokale, die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe den 15. Juli 1835.

Großh. Landesgestütes-Commission
v. Gayling.

(3) Karlsruhe. [Pferdeversteigerung.] Am Montag den 27. d. M. Morgens um 9 Uhr werden in dem Schloßhofe zu Bruchsal 15 Stück vierjährige und ältere Wallachen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert Karlsruhe den 9. Juli 1835.

Großh. Landesgestüts-Commission.
von Gayling.

(3) Malsch, Amts Ettlingen. [Liegen-

schaftsversteigerung.] Mittwoch den 29. d. M. werden dahier Morgens 8 Uhr, dem hiesigen Bürger Matheis Willdemann nachstehende Liegenschaften im Zwangswege, auf dasigem Rathhause, mit dem Bemerken versteigert, daß der entgültige Zuschlag sogleich erfolge, wenn der Schätzungswerth erreicht wird:

1) Eine einstöckige hölzerne Behausung sammt Scheuer und Stallung und Schopf unter einem Dach, nebst 3 Rth. Küchegarten, neben Thomas Kuhn und sich selbst. Schätzungswerth 630 fl.

2) Zwei Vrtl. 10 Rth. Gras- und Baumgarten, neben sich selbst und Sebastian Lang Wittwe. Schätzungswerth 220 fl.

Malsch den 1. Juli 1835.

Bürgermeister Kastner.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Busenbach. [Schäfereiverleihung.] Die Gemeinde Busenbach, Amts Ettlingen, wird Donnerstag den 30. Juli d. J. Nachmittags 1 Uhr ihre Winterschaafweide auf weitere 3 Jahre, nämlich von 1835 bis 1838 in öffentlicher Versteigerung hingeben. Diese Waide kann mit 200 Stück Schaaf beschlagen werden, wozu noch 5 Morgen 1 Vrtl. Acker und 4 Morgen 2 Vrtl. Wiesen gehören und damit verpachtet werden. Die Pachtliebhaber werden eingeladen, zur bestimmten Zeit im Straußwirthshaus dahier sich einzufinden, und mit guter Bürgschaft versehen, wo ihnen die nähere Bedingungen vorgelesen werden.

Busenbach den 18. Juli 1835.

Bürgermeister Schwab.

Bekanntmachungen.

(2) Hüfingen. [Bekanntmachung.] Der Genuß des Straub-Hahnenbergischen Stipendiums, im Betrag von 100 fl. ist wieder erledigt, wozu ein Studirender aus der Straub-Hahnenbergischen Freundschaft, und in dessen Ermanglung aus den Orten Mundelfingen, Hüfingen und Döggingen sich vereigenschaftet. Jene welche auf ditsen Stiftungsgenuß Ansprache machen zu können glauben, haben sich binnen 4 Wochen unter Anschluß der erforderlichen Belege hierwegen schriftlich dahier zu melden.

Hüfingen den 10. Juli 1835.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(2) Eppingen. [Bekanntmachung.] Die Gemeinde Sulzfeld hat mit der dortigen evangl. Pfarrei eine Uebereinkunft wegen Ablösung des der letzteren antheilig zustehenden kleinen Zehntens abgeschlossen. Dieses wird nach §. 74. des Gesetzes vom 12. November 1833, die Ablösung der Zehnten betreffend, öffentlich bekannt gemacht, damit alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche oder Berechtigungen auf gedachten Zehnten zu haben vermeinen, solches binnen 3 Monaten dahier anzeigen, widrigenfalls sie sich die daraus nach §. 16. und 17. des Gesetzes entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.

Eppingen den 1. Juli 1835.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der von der Fasanenmauer über das Rintheimer Feld bis an den Haqsfelder Weg ziehende Feldweg wird andurch für die gewöhnliche Communication mit Fuhrwerken untersagt und nur als Fußweg so wie für die anstoßenden Güterbesitzer als Schleifweg erlaubt. Dieß wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe den 15. Juli 1835.

Großh. Landamt.

(2) Villingen. [Dienstantrag.] Bei diesseitiger Stelle kann ein Dekopist mit dem Gehalte von 200 fl. Beschäftigung finden, und sogleich eintreten. Die dazu befähigten Subjecte wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse darum melden. Villingen den 14. Juli 1835.

Großh. Bezirksamt.

Dienst-Nachrichten.

Der erledigte kath. Schul- und Meßnerdienst zu Waibstadt, Amts Neckarbischofsheim, ist dem Schullehrer Georg Seiffert zu Gerchsheim, Amts Tauberbischofsheim, übertragen worden.

Der erledigte kath. Schul- und Meßnerdienst zu Buchholz, Amts Waldkirch, ist dem Schullehrer Alois Hauser zu Wagenstadt, Amts Kenzingen, übertragen worden.

Benachrichtigung.

Das so eben erschienene Großherzoglich Badische

Vereins-Zoll-Gesetz,

namentlich:

Regierungsblatt Nro. XXIX. v. 13. d.
Zoll-Cartel,
Vereins-Zoll-Ordnung,
Vereins-Zoll-Tarif,
Zoll-Strafgesetz,

ist broschirt für 1 fl. 36 kr., gegen portofreie Einsendung des Betrags zu erhalten in der

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Extra-Beilage

zum

Anzeigeblatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 16260 — 62. Der Matrikel der unter der Verwaltung der Regierung des Mittelrheinkreises stehenden evangelischen und katholischen Lokal- und Distrikts-Stiftungen btr.

In Gemäßheit der Großherzogl. Verordnung vom 24. Mai 1834 Reggsbl. Nro. 24. §. 6., die Revision der Stiftungs-Rechnungen und die Bestreitung des dazu erforderlichen Aufwands betreffend, wird hiermit die von Großherzoglichem Ministerium des Innern mittelst hohen Erlasses vom 10. Juni d. J. Nro. 5168. — 70. genehmigte Matrikel der unter der Verwaltung der diesseitigen Regierung stehenden Stiftungen in der angeschlossenen Uebersicht öffentlich bekannt gemacht.

Rastatt den 21. Juli 1835.

Großh. Regierung des Mittel-Rheinkreises.
Frhr. v. Rüdt. vdt. Rost.

Ord Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres.		Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag.	Bemerkungen.
	1.	Amt Achern.		fl.	kr.		fl.	
1	Achern	Erzbruderschaft	K.	233	26	85	198	
2	"	Gutleuthaus	K.	157	46	85	134	
3	"	Pfarrkirchenfond	K.	907	14	85	771	
4	"	Kaplaneifond	K.	109	41	85	93	
5	"	Kapellfond ad St Nicol	K.	250	40	85	213	
6	Fautenbach	Armenfond	K.	212	39	85	181	
7	"	Pfarrkirchenfond	K.	1130	3	85	961	
8	Gamshurst	Gutleuthausfond	K.	189	2	85	161	
9	"	Kaplaneifond	K.	665	39	85	566	
10	"	Pfarrkirchenfond	K.	558	49	85	475	
11	"	Schulfond	K.	11	48	85	10	
12	Grosweier	Armenfond	K.	82	36	85	70	
13	"	Pfarrkirchenfond	K.	1497	27	85	1273	
14	Kappelrodeck	Kaplaneifond	K.	150	14	85	128	
15	"	Pfarrkirchenfond	K.	500	5	85	425	
16	Kappelerthal	Kirchenfond	K.	169	44	85	144	
17	"	Kirchenbaufond	K.	45	19	85	39	
18	Oberachern	Armenfond	K.	95	45	85	81	
19	"	Gutleuthausfond	K.	116	15	85	99	
20	"	Kapellenfond	K.	192	13	85	164	
21	"	Pfarrkirchenfond	K.	746	8	85	634	
22	Obersasbach	Armenfond	K.	6	2	85	5	
23	Oehnsbach	Armen- u. Gutleuthausf.	K.	182	2	85	155	
24	"	Pfarrkirchenfond	K.	255	28	85	217	
25	Ried	Kapellenfond	K.	3	1	85	3	
26	Sasbach	Armenfond	K.	12	28	85	11	
		Latus		8481	39		7211	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transp.....	..	8481	39	—	7211	
27	Sasbach	Häuslerstiftung	K.	54	2	85	46	
28	"	Kapellenfond	K	112	43	85	96	
29	"	Pfarrkirchenfond	K.	568	59	85	484	
30	Sasbach, Ried und Sasbachwalden	Gutleuthausfond	K.	93	—	85	79	
31	Sasbachried	Armenfond	K	—	48	85	1	
32	Sasbachwalden	Armenschulfond	K	44	18	85	37	
33	Wachshurst	Pfarrkirchenfond	K.	309	36	85	263	
34	Waldulm	Almosenfond	K.	79	20	85	67	
35	"	Pfarrkirchenfond	K.	460	19	85	391	
		Summa.....		10204	39		8675	
		II. Amt Baden.						
36	Baden	Kirchenfond	K.	1382	17	85	1175	
37	"	Kirchhofkapellenfond	K.	102	—	85	87	
38	"	Rosenkranzbruderschaft	K.	54	47	85	47	
39	"	Drei Eichenkapellenfond	K.	221	21	85	188	
40	"	Armenhausalmosenfond	K.	2063	47	85	1754	
41	"	Gutleuthausfond	K.	827	12	85	703	
42	"	Krankenhausfond	K.	1795	38	85	1526	
43	"	Trapp. Armen-Mädchen-schulfond	K.	55	13	85	47	
44	"	Sakramentsbruderschaft	K.	22	18	85	19	
45	"	Spitalfond	K.	5346	23	85	4545	
46	"	Hofalmosenfond u. damit vereingter Gemeiner Almosenfond	K.	1836	6	85	1561	
47	"	Seefels-Stiftungsfond	K.	106	46	85	90	
48	"	August-Georgen-Armen-unterstützungsfond	K	23	6	85	20	
49	"	August-Georg-Armen-Apothekerfond	K.	812	36	85	691	
50	"	Karl Friedrichs Stiftungs-schulfond	K	8	56	85	7	
51	Balg	Heiligenfond	K.	905	24	85	770	
52	Beuern	Heiligenfond	K.	152	13	85	129	
53	"	Kirchhofkapellenfond	K.	17	16	85	14	
54	"	Scholaster-Alterstiftungs-fond	K.	108	46	85	93	
55	Ebersteinburg	Heiligenfond	K.	296	51	85	252	
56	Haueneberstein.	Heiligenfond	K.	235	7	85	200	
57	"	Almosenfond	K.	274	7	85	233	
58	"	Frühmeßfond	K.	69	38	85	59	
59	Oos	Heiligenfond	K.	424	3	85	360	
		Latus.....		17141	51		14570	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transp.....	..	17141	51	—	14570	
60	Oos	Steph.-Bonvalot.-Armen- und Schul- und Elementarschulfond	K.	437	1	85	371	
61	Sinzheim	Heiligenfond	K.	300	18	85	255	
62	"	Bruderschaftsfond	K.	169	20	85	144	
63	"	St. Anton Kapellfond	K.	39	27	85	34	
64	"	Almosenfond	K	657	54	85	559	
65	Schiftung	Kapellenfond	K.	47	56	85	41	
66	Sandweier	Heiligenfond	K.	508	3	85	432	
67	Winden	Kapellenfond	K.	11	55	85	10	
		Summa.....		19313	45		16416	
	III. Amt Bischofsheim.							
68	Bischofsheim	Almosenfond	E.	180	9	85	153	
69	Bodersweier	ditto	E.	100	31	85	85	
70	Diersheim	ditto	E.	55	55	85	48	
71	Freistett	ditto	E.	236	55	85	201	
72	Honau	Kirchenfond	K	32	16	85	27	
73	"	Schirrmann'sche Stiftung	K.	61	13	85	52	
74	Leutesheim	Almosenfond	E.	21	6	85	18	
75	Lichtenau	ditto	E.	191	10	85	163	
76	Linx	ditto	E.	80	28	85	68	
77	Memprechtshofen	ditto	E.	34	23	85	29	
78	Scherzheim	ditto	E.	132	—	85	112	
79	Bischofsheim	Amtsalmosen- und Gutleuthausfond	E.	2428	4	85	2064	
		Summa.....		3554	18		3020	
	IV. Amt Bretten.							
80	Bahnbrücken	Heiligen- u. Almosenfond	E.	69	37	85	59	
81	Bretten	Kirchenfond	K.	274	42	85	233	
82	"	Bruderschaftsfond	K.	32	51	85	28	
83	"	Hospitalfond	K.	1177	14	85	1001	
84	"	Almosenfond	K	77	36	85	67	
85	"	a) Baufond	E	133	56	85	114	
86	"	b) Klingelbeutelalmosen	E.	339	49	85	289	
87	"	c) Hospitalfond	E	2218	35	85	1886	
88	Bauerbach	Frühmeßfond	K	96	28	85	82	
89	"	Bruderschaftsfond	K.	116	54	85	100	
90	"	Kirchenfond	K.	126	59	85	108	
91	"	Almosenfond	K.	273	28	85	232	
92	Büchig	Heiligenfond	K.	129	52	85	110	
93	Diedelsheim	Kirchen- u. Almosenfond	E	138	21	85	118	
		Latus.....		5206	22		4427	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	5206	22	—	4427	
94	Dürrenbüchig	Almosenfond	E.	28	20	85	24	
95	Flehingen	ditto	E.	35	12	85	30	
96	"	Heiligenfond	K.	286	4	85	243	
97	"	Almosenfond	K.	103	38	85	88	
98	Gondelsheim	a) Heiligenfond	E.	65	22	85	56	
99	"	b) Almosenfond	E.	115	12	85	98	
100	Gochsheim	ditto	E.	436	12	85	371	
101	Gölshausen	Heiligenfond	K.	71	23	85	61	
102	Menzingen	Almosenfond	E	78	34	85	67	
103	Münzesheim	Almosenfond	E	382	57	85	326	
104	Neibsheim	Kirchenfond	K.	294	36	85	250	
105	"	Kapellenfond	K	87	23	85	74	
106	"	Almosenfond	K.	46	11	85	39	
107	Nusbaum	a) Heiligenfond	E	8	21	60	5	
108	"	b) Almosenfond	E	56	–	85	48	
109	Oberacker	a) Heiligenfond	E.	267	56	85	227	
110	"	b) Almosenfond	E	102	45	85	87	
111	Rincklingen	Klingelbeutelalmosen	E.	56	54	85	48	
112	Ruith	Almosenfond	E.	64	4	85	54	
113	Stein	ditto	E.	169	18	85		
114	Sickingen	Kirchen- und Bruderschaftsfond	K.	742	16	85	144 631	
115	"	Pfarradministrat.-Fond	K.	886	11	85		
116	"	Almosen- und Schulbücherfond	K.	31	—	85	753 26	
117	Spranthal	Almosenfond	E.	11	14	85	10	
118	Wössingen	ditto	E	180	32	85	153	
119	Zaisenhausen	Heiligenfond	E.	100	51	85	86	
120	"	Almosenfond	E.	976	51	85	830	
		Summa		10891	39		9256	
	V. Oberamt Bruchsal.							
121	Bruchsal	Gemeinschaftl. Heiligenf.	K.	1277	33	85	1086	
122	"	Erzbruderschaftsfond	K.	150	6	85	128	
123	"	Engelmeßbruderschaftsfd.	K.	82	12	85	70	
124	"	Heiligenf. ad St. Paulum	K.	215	30	85	183	
125	"	Schullehrer- u. Meßnerfd	K.	315	44	85	268	
126	"	Spital- u. Almosenfond	K.	3277	27	85	2786	
127	"	Gutleuthausfond	K.	624	30	85	531	
128	"	Warnek katholischer Confirmandenfond	K.	15	—	85	13	
129	"	Prädikaturbenef.-Fond	K.	427	47	85	364	
130	"	Gräfl. Benzel-Sternauscher Bez.-Armenfond	K.	22	30	85	19	
		Latus		6408	19		5448	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport	..	6408	19	—	5448	
131	Bruchsal	Almosenfond	E.	204	22	85	174	
132	"	Kaplaneifond ad St. Paulum	K.	396	34	85	337	
133	Büchenau	Heiligenfond	K.	715	12	85	608	
134	Forst	Heiligenfond	K.	390	23	85	332	
135	Bruchsal	Kirchenfabrikfond ad St. Paulum	K.	1766	26	85	1502	
136	Forst	Almosenfond	K.	164	52	85	140	
137	Heidelsheim	Kirchenfond	K	585	1	85	497	
138	"	Hospitalfond	K.	1479	5	85	1257	
139	"	ditto	E.	2769	32	85	2354	
140	"	Kapitalalmosenfond	E.	275	2	85	234	
141	"	Klingelbeutelalmosenfond	E.	133	10	85	113	
142	"	Schulgelderfond	E.	106	28	85	91	
143	"	Schulhausbaufond	E.	78	26	85	67	
144	Hambrücken	Heiligenfond	K	1135	38	85	965	
145	Karlsdorf	Kirchenfond	K.	97	52	85	83	
146	"	Almosenfond	K	152	31	85	130	
147	Langenbrücken	Heiligenfond	K.	273	39	85	233	
148	"	Bruderschaftsfond	K.	126	46	85	108	
149	"	Industrieschulfond	K	37	15	85	32	
150	Mingolsheim	Heiligenfond	K.	449	39	85	382	
151	"	Kapellenfond	K.	248	3	85	211	
152	"	Almosenfond	K	231	46	85	197	
153	Helmsheim	Kirchenfond	K.	111	25	85	95	
154	Neuthardt	Heiligenfond	K	2622	13	85	2229	
155	"	Almosenfond	K	271	24	85	231	
156	Neuenbürg	Heiligenfond	K.	264	52	82	225	
157	Obergrombach	Heiligenfond	K	982	12	85	835	
158	"	Almosenfond	K.	210	39	85	179	
159	Oberöwisheim.	Heiligenfond	K.	726	24	85	617	
160	"	Armenfond	K.	66	13	85	56	
161	"	Heiligenfond	E.	64	37	85	55	
162	"	Almosenfond	E	123	27	85	105	
163	"	Glockengelderfond	K.	1	31	60	2	
164	Odenheim	Kirchenfond	K	139	54	85	119	
165	"	Almosenfond	K.	257	22	85	219	
166	Oestringen	Kirchenfond	K.	895	4	85	761	
167	"	Almosenfond	K.	112	48	50	56	
168	"	Schulfond	K.	36	9	85	31	
169	Stettfeld	Heiligenfond	K.	172	40	85	147	
170	"	Bruderschaftsfond	K	95	47	85	82	
171	Ubstatt	Heiligenfond	K	1522	53	85	1294	
172	"	Pfarrfond	K	42	1	85	36	
		Latus		26945	36		22869	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport	..	26945	36	—	22869	
173	Untergrombach	Kirchenfond	K.	245	2	85	208	*) Ueber die nebenstehenden 6 Bruchsal'schen Stiftungen hat die Großh. Kath. Kirchensection durch Erlaß vom 19. Nov. 1834 Nro. 11988. verfügt: „Die Matrikel über diese 6 „Stiftungen werden dermal „noch hier gestellt, weil die „förmliche Ueberweisung der„selben in die Aufsicht der „Regierung des Mittel„rheinkreises noch nicht er„folgt ist. „Bei der seiner Zeit statt„findenden Ueberweisung „wird man der Kreisregie„rung das Erforderliche in „Beziehung auf die Matri„kel und Stiftungsbeiträge „mittheilen."
174	"	Kapellenfond	K.	72	54	85	62	
175	Unterowisheim	Groß- u. Kleinalmosenfd.	E.	282	11	85	240	
176	Weyher	Heiligenfond	K	303	24	85	258	
177	Zeutern	Kirchenfond	K.	340	32	85	289	
178	"	Kapellenfond	K.	300	13	85	255	
179	"	Almosenfond	K.	54	10	85	46	
180	Bruchsal	Prestinarische Armenstift.	K.	*)				
181	"	Fürst v. Styrums Verlassenschaft	K					
182	"	Waisenkasse	K.					
183	"	Barmherzige Brüder Oekonomiefond	K.					
184	"	Barmherz. Brüder Bauf.	K.					
185	"	Fürst v. Styrums Schullehreraufbesserungsfd.	K.					
		Summa		28544	2		24227	
	VI.	Amt Bühl.						
186	Balzhofen	Kapellenfond	K.	46	13	85	39	
187	"	Schulfond	K	54	9	85	46	
188	Bühl	Almosenfond	K.	917	41	85	780	
189	"	Frühmeßfond	K.	244	48	85	208	
190	"	Kreuzpfründ	K.	275	34	85	234	
191	"	Pfarrkirchenfond	K.	595	3	85	506	
192	"	Spitalfond	K.	1054	41	85	896	
193	Bühlerthal	Schirmänn. Armenfond	K.	63	13	85	54	
194	"	Ebendmattenfond	K.	63	47	85	54	
195	"	Pfarreifond	K.	673	—	85	572	
196	"	Pfarrkirchenfond	K.	600	33	85	510	
197	"	Schulstiftungsfond	K.	277	21	85	237	
198	Eisenthal	Kapellenfond	K.	39	10	85	33	
199	Greffern	Kapellenfond	K.	59	—	85	50	
200	"	Schulfond	K.	53	50	85	47	
201	Hildmannsfeld	Kapellenfond	K.	47	42	85	41	
202	"	Schulfond	K.	26	—	85	22	
203	Kappelwindeck	Bruderschaftsfond	K.	31	34	85	27	
204	"	Kirchenfond	K.	490	48	85	417	
205	Lauf	Heiligenfond	K.	106	30	85	91	
206	"	Almosenfond	K.	38	10	85	32	
207	Bühl	Jäkeli-Stiftung für arme Waisen	K.	107	21	85	91	
208	"	Jäkeli-Almosenstiftung	K.	104	30	85	89	
		Latus		5970	38		5076	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahrs.		Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag.	Bemerkungen.
				fl.	kr.		fl.	
		Transport.	..	5970	38	—	5076	
209	Leiberstung	Heiligenfond	K.	53	23	85	45	
210	Moos	Pfarrkirchenfond	K.	150	5	85	128	
211	"	Schulfond	K.	51	25	85	44	
212	Neusatz	Pfarrfond	K.	1706	12	85	1450	
213	Neuweier	Kapellenfond	K.	556	28	85	473	
214	Oberbruch	Schulfond	K.	54	6	85	46	
215	Oberweier	Kapellenfond	K.	19	2	85	16	
216	"	Schulfond	K.	53	35	85	46	
217	Ottersweier	M. Lindenkapellenfond.	K.	322	29	85	274	
218	"	Pfarrkirchenfond	K.	451	—	85	383	
219	"	Schulfond	K.	274	18	85	233	
220	Schwarzach	Gutleuthausfond	K.	149	47	85	127	
221	"	Pfarrkirchenfond	K.	776	36	85	660	
222	"	Privatschulfond	K.	109	4	85	93	
223	Ulm	Privatschulfond	K.	50	48	85	43	
224	Steinbach.	Almosenfond	K.	218	52	85	186	
225	"	Bruderschaftsfond	K.	726	14	85	617	
226	"	Kirchhoffond und Heiligenfond	K.					
227	Neuweier	Kaplaneifond	K.	479	18	85	407	
228	Ulm	Pfarrkirchenfond	K.	130	15	85	111	
229	Unzhurst	Hubgültstiftung	K.	88	38	85	75	
230	"	Kaplaneifond	K.	240	26	85	204	
231	"	Pfarrhausbaufond	K.	154	56	85	78	
232	"	Pfarrkirchenfond	K.	924	25	85	786	
233	Vimbuch	Pfarrkirchenfond	K.	338	30	85	288	
234	"	Schulfond	K.	52	53	85	45	
235	Weitenung	St. Brigittapfründ	K.	113	33	85	97	
236	Zell	Schulfond	K.	54	4	85	46	
		Summa		14271	—		12077	
	VII. Oberamt Durlach.							
237	Berghausen	Almosenfond	E.	135	37	85	115	
238	Durlach	Kirchenfond	K.	128	14	85	109	
239	"	Schulfond	K.	235	48	85	200	
240	"	Pfarrfond	K.	360	18	85	306	
241	"	Almosenfond	E.	1527	21	85	1298	
242	"	Stadelmänn.-Stiftung	E.	266	—	85	226	
243	Grötzingen	Almosenfond	E.	151	55	85	129	
244	Grünwettersbach	ditto	E.	525	3	85	446	
245	Hohenwettersbach	ditto	E.	35	41	85	30	
246	"	Armenkasse	E.	69	58	85	59	
247	Jöhlingen	Heiligenfond	K.	423	9	85	360	
		Latus		3859	4		3278	

Ord. Zahl	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	3859	4	—	3278	
248	Jöhlingen	Kapellfond	K.	82	12	85	70	
249	"	Frühmeßfond	K.	299	36	85	255	
250	"	Almosenfond	K.	715	49	85	607	
251	Kleinsteinbach	Almosenfond	E.	32	13	85	27	
252	Königsbach	Heiligenfond	E.	225	25	85	192	
253	"	Almosenfond	E.	154	8	85	131	
254	Langensteinbach	Heiligenfond	E.	68	3	85	58	
255	"	Almosenfond	E.	148	50	85	127	
256	Palmbach	ditto	E.	65	3	85	55	
257	Singen	ditto	E.	38	28	85	33	
258	Söllingen	ditto	E.	132	29	85	113	
259	Spielberg	Heiligenfond	E.	16	49	85	14	
260	"	Almosenfond	E.	89	14	85	76	
261	Stupfrich	Heiligenfond	K.	299	46	85	255	
262	Untermutschelbach	Almosenfond	E.	32	54	85	28	
263	Weingarten	Heiligen- und Almosenf.	K.	121	1	85	103	
264	"	Großalmosen	E.	133	13	85	113	
265	"	Klingelbeutel	E.	214	25	85	182	
266	Wilferdingen	Almosen	E.	64	2	85	54	
267	Wöschbach	Heiligenfond	K.	193	32	85	165	
268	"	Armenfond	K.	112	39	85	96	
269	Wolfartsweier	Almosenfond	E.	69	17	85	59	
		Summa.....		7168	12		6091	
	VIII.	Amt Eppingen.						
270	Adelshofen	Heiligenfond	E.	299	3	85	254	
271	"	Klingelbeutelalmosen	E.	51	58	85	44	
272	Berwangen	Heiligenfond	E.	216	49	85	184	
273	"	Almosenfond	E.	158	1	85	134	
274	Elsenz	ditto	E.	46	27	85	40	
275	"	Klingelbeutelfond	E.	62	13	85	53	
276	Eppingen	Kapitalalmosen	E.	95	34	85	81	
277	"	Klingelbeutel	E.	749	20	85	637	
278	"	Kirchenfond	K.	151	48	85	129	
279	Eichelberg	Heiligenfond	K.	110	29	85	94	
280	"	Kapellenfond	K.	1	30	85	1	
281	"	Almosenfond	K.	60	30	85	51	
282	Elsenz	Heiligenfond	K.	250	6	85	213	
283	"	Pfarrfond	K.	481	27	85	409	
284	Gemmingen	Heiligenfond	E.	257	59	85	219	
285	Hilsbach	Heiligen- u. Freischulfd	K.	190	1	85	162	
286	"	Georg Müller'scher Schulfond	K.	167	21	85	142	
		Latus		3350	36		2847	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	3350	36	—	2847	
287	Hilsbach	Kapitalalmosen	E.	65	13	85	55	
288	"	Klingelbeutelfond	E.	86	4	60	52	
289	Ittlingen	Heiligenfond	E.	167	10	85	142	
290	"	Almosenfond	E.	28	32	60	17	
291	Landshausen	Heiligenfond	K.	339	19	85	288	
292	"	Almosenfond	K.	467	4	85	397	
293	"	Schulfond	K.	159	58	85	136	
294	Mühlbach	Klingelbeutelfond	E.	91	55	85	78	
295	Riechen	Heiligenfond	K.	82	57	85	70	
296	"	Klingelbeutelfond	E.	518	46	85	441	
297	"	Kapitalalmosen	E.	290	52	85	247	
298	Rohrbach	Heiligenfond	K.	426	28	85	363	
299	"	Muttergotteskapellenfond	K.	25	52	85	22	
300	"	St. Joh. Wallers Kapellenfond	K.	10	—	85	8	Die neusten Rechnungen liegen wegen einem Rechtsstreit bei den Gerichten vor. Die Berechnung wird seiner Zeit nachgetragen werden.
301	"	Almosenfond	K.	94	57	85	81	
302	Schluchtern	ditto	E.					
303	"	Heiligenfond	K.	82	46	85	70	
304	Stebbach	Almosen	E.	89	22	85	76	
305	Sulzfeld	Heilgen	E.	859	8	85	730	
306	"	Almosenfond	E.	197	47	85	168	
307	Tiefenbach	Heiligenfond	K.	109	4	85	93	
308	"	Almosenfond	K.	289	3	85	246	
		Summa		7832	53		6627	
	IX.	Amt Ettlingen.						
309	Bruchhausen	Kapellenfond	K.	18	56	85	16	
310	Burbach	Heiligenfond	K.	939	52	85	799	
311	Busenbach	Heiligenfond	K.	181	42	85	154	
312	Ettlingen	Kirchenlanghausbaufond	K.	909	7	85	773	
313	"	Todtenkapellenfond	K.	165	39	85	141	
314	"	Gutleuthausfond	K.	398	5	85	338	
315	"	Spitalfond	K.	4070	32	85	3460	
316	"	Almosenfond	K.	165	44	85	141	
317	"	Stiftsfond	K.	4127	—	100	4127	
318	"	St. Erhartsfond	K.	1720	8	85	1462	
319	Ettlingenweier	Heiligenfond	K.	59	46	85	51	
320	"	Bruderschaftsfond	K.	70	9	85	60	
321	"	Pfarrhausbaufond	K.	73	30	85	62	
322	Forchheim	Heiligenfond	K.	55	26	85	47	
323	Malsch	Bruderschaftsfond	K.	60	3	85	51	
324	"	Heiligenfond	K.	380	38	85	324	
325	"	Almosenfond	K.	353	22	85	300	
		Latus		13749	39		12306	

Ord. Zahl	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres.		Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag.	Bemerkungen.
				fl.	kr		fl.	
		Transport.	..	13749	39	—	12306	
326	Mörsch	Heiligenfond	K.	408	49	85	347	
327	"	Almosenfond	K.	8	36	85	7	
328	Pfaffenroth	Kapellenfond	K.	52	33	85	45	
329	Marx Zell	Heiligenfond	K.	983	57	85	836	
330	Reichenbach	Heiligenfond	K.	128	41	85	109	
331	Schöllbron	Heiligenfond	K.	104	23	85	89	
332	Spessart	Heiligenfond	K.	100	39	85	86	
333	"	Pfarrfond	K.	348	18	85	296	
334	Schöllbronn	Pfarrhausbaufond	K.	72	29	50	36	
335	Sulzbach	Heiligenfond	K.	106	24	85	91	
336	Völkersbach	Bruderschaft	K.	370	32	85	315	
337	"	Ewiglichtstiftung	K.	58	41	85	50	
338	Völkersbach	Heiligenfond	K.	155	33	85	132	
		Summa.....		16649	14		14745	
		X. Amt Gengenbach.						
339	Berghaupten	Armenfond	K.	23	34	85	20	
340	"	Kirchenfond	K.	981	46	85	835	
341	Bieberach	ditto	K.	496	25	85	422	
342	Entersbach	Kapellenfond	K.	305	33	85	260	
343	Gengenbach	Pfarrarmenfond	K.	200	—	50	100	
344	"	Separatarmenfond	K.	382	1	85	325	
345	"	Kapellenfond	K.	147	—	85	125	
346	"	Kirchenfond	K.	1984	41	85	1687	
347	Entersbach	Armenspital	K.	705	45	85	600	
348	Gengenbach	Leutpriestereifond	K.	73		85	62	
349	"	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	70	24	85	60	
350	"	Spitalfond	K.	2494	—	85	2120	
351	"	St. Erhardsfond	K.	4272	11	85	3631	
352	Haigerach	Kapellenfond	K.	3	57	85	3	
353	Nordbach	Kirchenfond	K.	118	4	85	100	
354	"	Kapellenfond	K.	53	24	85	45	
355	Oberharmersbach	Pfarrkirchenfond	K.	120	42	85	103	
356	Reichenbach	Kirchenfond	K.	67	26	85	57	
357	Unterharmersbach	Kapellenfond	K.	189	14	85	160	
358	Zell	Armenspitalfond	K.	954	47	85	812	
359	"	Pfarrkirchenfond	K.	1350	44	85	1148	
360	"	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	630	18	85	536	
361	"	Wallfahrtskapellenfond	K.	615	46	85	523	
		Summa.....		16240	42		13734	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Reineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
	XI. Amt Gernsbach.							
362	Bermersbach	Kapellenfond	K.	103	34	85	88	
363	Forbach	Heiligenfond	K.	8812	57	85	7491	
364	"	Kapellenfond	K.	412	44	85	351	
365	Freiolsheim	Armenfond	K.	9	55	85	8	
366	Moosbronn	Pfarrhausbaufond	K.	24	40	85	21	
367	Aue	Armenunterstützungsfd.	K.	10	7	85	9	
368	Gernsbach	Bruderschaftsfond	K	96	19	85	82	
369	"	Kapellfond zum finstern Klingel	K.	599	26	85	510	
370	"	St. Anna Stiftsfond	K.	3232	22	85	2748	
371	"	Kaplaneifond	K.	386	56	85	329	
372	"	Grafschaft Eberstein'scher Armenfond	K.	645	—	50	323	
373	"	Opferstockrechnung	E.	202	44	85	172	
374	"	Jakobsfond	E.	3070	—	85	2610	
375	Hilpertsau	Kapellfond	K.	62	29	85	53	
376	Hördten	Kapellfond	K.	182	12	85	155	
377	Lautenbach	Kapellfond	K.	62	35	85	53	
378	Langenbrand	Kapellenfond	K.	464	53	85	395	
379	"	Armenfond	K.	6	14	85	5	
380	Moosbronn	Heiligenfond	K.	351	31	85	299	
381	Moosbronn und Ottenau	Pfarrfond	K.	1129	29	85	960	
382	Michelbach	Seiser'sche Kreuzwegstftg.	K.	55	—	85	47	
383	"	Heiligenfond	K.	1629	56	85	1385	
384	"	Seiser'scher Almosenfond	K.	50	18	85	43	
385	Obertsroth	Kapellenfond	K.	98	32	85	84	
386	Ottenau	Heiligenfond	K.	383	12	85	326	
387	Reichenthal	Kapellfond	K.	33	2	85	28	
388	"	Armenunterstützungsfond	K.	10	57	85	9	*) Die Materialien zur Matrikelberechnung konnten im Augenblick nicht erhoben werden, sie wird jedoch nachgetragen werden.
389	Selbach	Heiligenfond	K.	599	50	85	510	
390	Staufenberg	Opferstockrechnung *)	E.	—	—	—	—	
391	Sulzbach	Kapellenfond	K.	84	28	85	72	
392	Weissenbach	Heiligenfond	K.	1112	25	85	946	
393	"	Armenunterstützungsfd.	K	27	—	85	23	**) Die Materialien zur Matrikelberechnung konnten im Augenblick nicht erhoben werden, sie wird jedoch nachgetragen werden.
394	Gernsbach	Almosenfond	G.	—	—	—	—	
395	"	Gutleuthausfond **)	G.	—	—	—	—	
396	"	Kastischer Almosenfond	G.	—	—	—	—	
		Summa.....		23950	47		20135	

Ord Zahl	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
	XII. Amt Haslach.							
397	Fischerbach	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	70	18	85	60	
398	"	Armenfond	K.	16	24	85	14	
399	Haslach	Armenfond	K	1667	53	85	1418	
400	"	Leprosenfond	K.	952	50	85	810	
401	"	Rosenkranzbruderschaft	K	41	—	85	35	
402	"	Todtenkapellfond	K.	50	38	85	43	
403	"	Spitalfond	K	232	48	85	198	
404	"	Kirchenfond	K	813	30	85	691	
405	Hausach	Kaplaneifond	K.	377	27	85	321	
406	"	Kreuzkapellfond	K.	40	25	85	34	
407	"	Kirchenfabrik	K.	510	30	85	434	
408	"	Rosenkranzbruderschaft	K.	49	58	85	42	
409	"	Spitalfond	K	350	20	85	298	
410	Hofstetten	Kirchenfond	K.	41	21	85	35	
411	Mühlenbach	ditto	K.	542	40	85	461	
412	"	Rosenkranzbruderschaft	K.	66	6	85	56	
413	Steinach	Kirchenfond	K	93	58	85	80	
414	"	Frühmeßfond	K	54	–	85	46	
415	"	Jahrstagstiftung	K	55	—	85	47	
416	Weiler	Kirchenfond	K.	1277	29	85	1086	
417	Welschsteinach	Kirchenfond	K.	258	20	85	220	
418	"	Armenfond	K	108	—	85	92	
419	"	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	31	48	85	27	
		Summa.....		7702	43		6548	
	XII. Stadtamt Karlsruhe.							
420	Karlsruhe	Kirchen-, Pfarr- und Schulfond	K.	6571	46	85	5586	
421	"	Minist.-Rath Schorn. Armenstiftung	K.	16	-	85	14	
422	"	Kath. Waker'sche Stftg.	K.	50	24	85	43	
423	"	Dir Pfeiffer'sche Armenschulstifung	K.	24	—	85	20	
424	"	Hauptschulfond	K.	3065	6	85	2605	
425	"	Partik. Schulfond Ettlingen	K	2117	31	85	1800	
426	"	Partik. Schulfond Baden	K	5252	6	85	4464	
427	"	Partik Schulfond Bühl	K.	1378	37	85	1172	
428	"	Part. Schulfond Oberkirch	K.	1412	40	85	1201	
429	"	Part Schulfond Mahlberg	K.	1466	43	85	1247	
430	"	Georg Elisabethen Stiftungs-Hauptfond	K.					
431	"	Georg Elisabethen Part. Fond Rastatt	K.					
		Latus		21354	53		18152	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport·····	··	21354	53	—	18152	
432	Karlsruhe	Georg Elisabethen Part. Fond Offenburg	K					
433	"	Georg Elisabethen Part. Fond Baden	K.					
434	"	Georg Elisabethen Part. Fond Bühl	K.					
435	"	Georg Elisabethen Part Fond Mahlberg	K.					
436	Zusammen sämmtliche Fonds von Nro. 430		K.	3731	33	85	3171	
437	Karlsruhe	Almosen (kirchliches)	E	2440	49	85	2075	
438	"	Geh. Rath Hauber'sche Schulstiftung	E.	512	–	60	307	
439	"	Christiane Luise Gewerbhausstiftung	E.	7192	20	100	7192	*) Die Materialien zur Matrikelberechnung konnten im Augenblick nicht erhoben werden, sie wird jedoch nachgetragen werden.
440	"	Carl Friedr. Leopold Sophienstiftung *)	E.					
441	"	Geh. Rath Liedel'sche Stiftung	E	2536	29	85	2156	
442	"	Palmische Stiftung I. Abtheilung	E	95	—	85	81	
443	"	Palmische Stiftung II. u. III. Abtheilung	E.	200	—	85	170	
444	"	Schmidtburger'sche Stift. zu einer Realschule für Staatsdienerstöchter	E.	44	15	85	38	
445	"	ditto zu einem Findelhaus	E	185	15	85	158	
		Summa·····		38292	34		33500	
		XIV. Landamt Karlsruhe.						
446	Blankenloch	Almosenfond	E.	158	12	85	135	
447	Beiertheim	Heiligenfond	K.	133	45	85	114	
448	ditto mit Bulach	Armenfond	K.	53	46	85	46	
449	Bulach	Heiligenfond	K	323	26	85	275	
450	"	Pfarrhausbaufond	K	531	31	85	452	
451	Daxlanden	Heiligenfond	K.	177	31	85	151	
452	"	Armenfond	K	41	6	85	35	
453	Deutschneureuth	ditto	E	184	59	85	157	
454	Eggenstein mit Leopoldshafen	ditto	E.	282	37	85	240	
455	Friedrichsthal	ditto	E.	80	16	85	68	
456	Graben	ditto	E	230	31	85	196	
457	Haagsfelden mit Rintheim	ditto	E	128	29	85	109	
458	Hochstetten	ditto	E.	123	23	85	105	
		Latus ·····		2449	32		2083	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	2449	32	—	2083	
459	Knielingen	Almosenfond	E.	168	10	85	143	
460	Linkenheim	ditto	E.	121	39	85	103	
461	Liedolsheim	ditto	E.	270	12	85	230	
462	Mühlburg	ditto	E.	357	52	85	304	
463	Rüppurr	ditto	E.	109	2	85	93	
464	Rußheim	ditto	E.	227	59	85	194	
465	Spöck	ditto	E.	127	7	85	108	
466	Stafforth	ditto	E.	98	14	85	84	
467	Welschneureuth	Almosen- und Pfarrbesoldungsrechnung	E.	124	3	85	105	
		Summa.....		4053	50		3447	
	XV.	Amt Kork.						
468	Auenheim	Almosen	E.	55	41	85	47	
469	Eckartweier	ditto	E.	40	4	85	34	
470	Hesselhurst	ditto	E.	24	45	85	21	
471	Stadt Kehl	Reiser'sche Stiftung	K.	474	34	85	403	
472	Dorf Kehl	Almosenfond	E.	109	22	85	93	
473	"	Heiligenfond	E.	196	30	85	167	
474	Kork	Almosenfond	E.	245	32	85	209	
475	Legelshurst	ditto	E.	74	23	85	63	
476	Stadt Kehl	Almosenfond	E.	24	55	85	21	
477	Sand	ditto	E.	46	21	85	39	
478	Willstett	ditto	E.	151	25	85	129	
		Summa.....		1443	32		1226	
	XVI.	Oberamt Lahr.						
479	Allmannsweier	Kirchenalmosenfond	E.	169	17	85	144	
480	Dinglingen mit Mietersheim	ditto	E	168	27	85	143	
481	Dinglingen	Armenfond	E.	204	58	85	174	
482	Dundenheim	Kirchenalmosenfond	E.	89	52	85	76	
483	"	Kirchenfond	K.	26	12	85	22	
484	Friesenheim	Muttergottes Opferfond	K.	25	—	85	21	
485	"	Dilling'sche Waisen- und Frühmeßstiftung	K.	30	—	85	26	
486	"	Kirchenalmosenfond	E.	136	52	85	116	
487	Heiligenzell	Stulzischer Armenfond	E.	23	9	85	20	
488	Hugsweier	Almosenfond	E.	242	53	85	206	
489	Ichenheim	Kirchenfond	K	39	—	85	33	
490	"	Kirchenfond	E	234	13	85	199	
491	Kürzell	ditto	E.	138	8	85	117	
		Latus		1528	1		1297	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transp.....	..	1528	1	—	1297	
492	Kuhbach	Kirchenfond	K.	80	17	85	68	
493	Lahr	Hospital- u. Armenfond	E.	5019	53	85	4267	
494	"	Kirchenalmosen	E.	359	59	85	306	
495	"	Waisenstift	E.	293	12	85	249	
496	"	Stadtstiftung	E.	2897	51	85	2463	
497	"	Mahlberger Schulfond	E.	1561	35	85	1327	
498	"	Kehler Schulfond	E.	38	15	85	34	
499	Langenwinkel	Ortsalmosen	E.	16	51	85	14	
500	Meisenheim	Kirchenalmosen	E.	265	45	85	226	
501	"	Heiligenfond	E.	239	10	85	203	
502	Mietersheim	Armenfond	E.	59	16	85	50	
503	Nonnenweier	Kirchenalmosen	E.	300	40	85	256	
504	Oberschopfheim	Kirchenfond	K.	34	45	85	30	
505	Ottenheim	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	59	25	85	51	
506	"	Schulfond	K.	11	34	85	8	
507	"	Kirchenalmosen	E.	243	58	85	207	
508	Prinzbach	Armenfond	K.	17	16	85	15	
509	"	Bruderschaftsfond	K.	18	8	85	16	
510	"	Kirchenfond	K.	268	52	85	229	
511	Schuttern	Armenfond	K.	100	—	50	50	
512	Schutterthal	Bruderschaftsfond	K.	24	24	85	21	
513	"	Kirchenfond	K	28	30	85	24	
514	Schutterzell	Kirchenfond	K.	94	33	85	80	
515	"	Almosen	E.	52	18	85	44	
516	"	Heiligenfond	E.	120	51	85	103	
517	Sulz	Kirchenalmosen	E.	104	39	85	89	
518	Reichenbach	Kirchenfond	K.	1943	23	85	1652	
519	Seelbach	Armenfond	K.	21	45	85	18	
520	"	Kirchen- u. Bruderschafts-fond	K.	233	4	85	198	
521	Wittenweier	Kirchenalmosen	E	88	48	85	76	
522	"	Heiligenfond	E.	235	24	85	200	
523	Schutterthal	Armenfond	K.	201	12	85	171	
524	Wittelsbach	Heiligenfond	K.	56	30	85	48	
525	Reichenbach und Kuhbach	Almosenfond	K.	9	3	85	8	
		Summa.....		16629	7		14098	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
	XVII. Amt Oberkirch.							
526	Erlach	Kirchenfond	K.	155	39	85	132	
527	Gaisbach	Kapellenfond	K.	93	44	85	80	
528	Gaisbach	Armenfond	K	61	12	85	52	
529	Griesbach	Kirchenfond	K.	38	5	85	32	
530	Herzthal u. Maisenbühl	Armenfond	K.	29	29	85	25	
531	Lautenbach	Kirchenfond	K	80	50	85	69	
532	Lierbach	Almosenfond	K	17	37	85	15	
533	Nußbach	Armenfond	K.	146	1	85	124	
534	"	Kirchenfond	K.	2258	36	85	1920	
535	Oberkirch	Heiligenfond	K.	854	38	85	726	
536	"	Schrem. Stiftung	K.	190	24	85	162	
537	"	Spitalfond	K.	2531	32	85	2152	
538	"	Wohlthätigkeitsfond	K.	88	—	85	75	
539	Thierzarten	Uhlenburg. Schloßkapellenfond	K.	353	7	85	300	
540	Oppenau	Almosenfond	K.	585	42	85	498	
541	"	Schulfond	K.	18	45	85	16	
542	"	Kirchenfond	K.	280	27	85	238	
543	Petersthal	ditto	K.	176	22	85	150	
544	Petersthal und Griesbach	Armenfond	K.	59	1	85	50	
545	Ramsbach	Almosenfond	K.	43	33	85	37	
546	Renchen	Bruderschaftsfond	K.	66	43	85	57	
547	"	Gutleuthausfond	K.	660	54	85	562	
548	"	Heiligenfond	K.	1440	51	85	1225	
549	Ringelbach	Armenfond	K.	13	18	85	11	
550	Ulm	ditto	K.	422	36	85	359	
551	"	Heiligenfond	K.	3418	29	85	2906	
552	Herzthal und Nußbach	St. Wendelinskapellfond	K.	423	30	85	360	
553	Zusenhofen	Armenfond	K.	21	53	85	19	
		Summa		14530	58		12352	
	XVIII. Oberamt Offenburg.							
554	Altenheim	Almosenfond	E.	610	2	85	519	
555	Appenweier	ditto	K.	195	2	85	116	
556	"	Heiligenfond	K.	331	40	85	282	
557	Bohlsbach	Almosenfond	K.	15	36	85	13	
558	"	Kirchenfond	K.	1000	—	85	850	
559	Bühl	Armenfond	K.	14	34	85	12	
560	"	Kirchenfond	K	167	12	85	142	
561	Diersburg	ditto	E.	158	—	85	134	
		Latus		2492	6		2068	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	tr	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	2492	6	—	2068	
562	Durbach	Heiligenfond	K.	629	56	85	535	
563	"	Bruderschaftsfond	K.	25	39	85	22	
564	"	Armenfond	K.	210	—	85	179	
565	Ebersweier	ditto	K.	42	35	85	36	
566	"	Kirchenfond	K.	284	—	85	241	
567	Elgersweier	Armenfond	K.	7	30	85	6	
568	"	Kirchenfond	K.	81	14	85	69	
569	Fessenbach und Albersbach	Armenfond	K.	11	6	85	10	
570	Griesheim	ditto	K.	187	49	85	160	
571	"	Heiligenfond	K.	306	20	85	260	
572	Goldscheuer	Armenfond	K.	15	30	85	13	
573	Marlen, Stab	Kirchenfond	K.	888	30	85	755	
574	Hofweier	Armenfond	K.	807	51	85	687	
575	"	Kirchenfond	K.	387	9	85	329	
576	Müllen	Armenfond	K	17	26	85	15	
577	"	Heiligenfond	K.	938	6	85	797	
578	Niederschopfheim	Frühmeßfond	K.	127	—	85	108	
579	"	Kirchenfond	K.	962	35	85	818	
580	Obernesselried	Heiligenfond	K.	316	41	85	269	
581	Offenburg	Armenhausfond	K.					
582	"	Gutleuthausfond	K.	3428	56	85	2915	
583	"	St. Andreas-Hospital	K.	20724	42	85	17616	
584	"	Kirchenfond	K.	3279	42	85	2788	
585	"	Prädikaturfond	K.	633	34	85	539	
586	"	Schmitt'sche Stiftung	K.	89	48	85	76	
587	Diersburg	Pfarrfond	K.	22	30	85	19	
588	Offenburg	Maria Victoria Verlassenschaft	K.	16383	18	85	13926	
589	"	Altbadische Stiftung	K.	11966	54	85	10173	
590	Ortenberg	Kirchenfond	K.	734	9	85	624	
591	Ortenberg u. Käferberg	Armenfond	K.	47	52	85	41	
592	Rammersweier	ditto	K.	18	21	85	16	
593	Schutterwald	ditto	K.	162	18	85	138	
594	"	Kirchenfond	K.	804	59	85	684	
595	Urloffen	Armenfond	K.	62	47	85	53	
596	"	Heiligenfond	K.	531	53	85	452	
597	Waltersweier	Armenfond	K.	15	4	85	13	
598	"	Heiligenfond	K.	181	39	85	154	
599	Weingarten	ditto	K.	569	15	85	484	
600	Weyer	Armenfond	K	17	35	85	15	
601	"	Kirchenfond	K	44	6	85	37	
		Latus		68458	25		58190	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres.		Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag.	Bemerkungen.
				fl.	kr.		fl.	
		Transport·····		68458	25	—	58190	
602	Windschläg	Armenfond	K.	94	12	85	80	
603	"	Heiligenfond	K.	439	5	85	373	
604	Zell, Weierbach u. Riedle	Armenfond	K.	29	39	85	25	
605	Zunsweier	ditto	K.	13	15	85	11	
606	"	Kirchenfond	K.	494	37	85	420	
		Summa·····		69529	13		59099	
	XIX. Oberamt Pforzheim.							
607	Bauschlott	Almosen	E.	121	29	85	103	
608	"	Heiligenfond	E.	1180	49	85	1004	
609	Bilfingen	Heiligenfond	K.	266	32	85	227	
610	"	Almosenfond	K.	11	22	85	10	
611	Brötzingen	Almosenfond	E.	157	55	85	134	
612	Büchenbronn	ditto	E.	72	58	85	62	
613	Dietlingen	ditto	E.	134	49	85	115	
614	Dill u. Weissenstein	ditto	E.	70	6	85	60	
615	Dürren	ditto	E.	221	16	85	188	
616	"	Heiligenfond	E.	108	40	85	92	
617	Ellmendingen	Almosenfond	E.	170	17	85	145	
618	Eutingen	ditto	E.	108	10	85	92	
619	Eisingen	ditto	E.	117	49	85	100	
620	Ersingen	Heiligen- u. Kapellenfond	K.	790	20	85	672	
621	"	Almosenfond	K.	52	45	85	45	
622	Steinegg	Schulfond	K.	44	40	85	38	
623	Göbrichen	Almosenfond	E.	175	56	85	150	
624	Hamberg	Kirchenfond	K.	114	15	85	97	
625	"	Schulfond	K.	27	7	85	23	
626	Hohenwarth	Kirchenfond	K.	57	40	85	49	
627	"	Schulfond	K.	53	48	85	46	
628	Huchenfeld	Almosenfond	E.	58	35	85	50	
629	Ittersbach	ditto	E.	68	5	85	58	
630	"	St. Laurentiusstiftung	E.	38	9	85	33	
631	"	Krimmische Stiftung	E.	5	—	60	3	
632	Ispringen	Almosen	E.	73	30	85	62	
633	Kieselbronn	ditto	E.	394	46	85	336	
634	"	Heiligenfond	E.	55	35	85	47	
635	Langenalb	Almosenfond	E.	105	58	85	90	
636	Lehningen	Kirchenfond	K.	73	57	85	63	
637	"	Almosenfond	K.	100	58	85	85	
638	Mühlhausen	Kirchenfond	K.	235	47	85	200	
639	"	Almosenfond	K.	145	34	85	124	
640	"	Collectenfond	E.	690	–	85	586	
		Latus·····		6104	37		5189	

Nd. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres.		Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag.	Bemerkungen.
				fl.	kr.		fl.	
		Transp.	..	6104	37	—	5189	*) Die Materialien zur Matrikelberechnung konnten im Augenblick nicht erhoben werden, sie wird jedoch nachgetragen werden.
641	Mühlhausen	Almosenfond *)	E.					
642	Neuhausen	Kirchenfond	K.	523	30	85	445	
643	Niefern	Almosenfond	E.	91	54	85	78	
644	Nöttingen	ditto	E	188	23	85	160	
645	Oeschelbronn	ditto	E.	172	31	85	147	
646	Pforzheim	Kirchenfond	K.	119	43	85	102	
647	"	Ehemal. ev. ref. Almosen	E.	835	38	85	710	
648	"	Stadtalmosen	E.	2586	1	85	2198	
649	" Altstadt	Almosen	E.	67	30	60	41	
650	Pforzheim	Würthwein'scher Stipend. Fond	E.	37	3	60	22	
651	"	Fondely'scher Stipendienf.	E.	292	15	60	175	
652	"	Rhorir'scher Stipendienf.	E.	433	17	60	260	
653	"	Geiger'scher Stipendienf.	E.	388	3	60	233	
654	"	Wildersinn'sche Stiftung	E.	393	17	60	236	
655	Schöllbronn	Schul-, Kirchen- u. Pfarrf.	K.	35	38	85	30	
656	"	Kirchenfond	K.	113	42	85	97	
657	Tiefenbronn	Heiligenfond	K.	577	25	85	491	
658	"	Bruderschaftsfond	K.	16	54	85	14	
659	Weiler	Almosenfond	E.	63	35	85	54	
660	Würm	ditto	E.	80	50	85	69	
		Summa		13121	46		10751	
		XX. Oberamt Rastatt.						
661	Aue a. R.	Heiligenfond	K.	233	23	85	198	
662	"	Kirchenbaufond	K.	270	22	85	230	
663	"	Kapellenfond	K.	17	57	85	15	
664	"	Almosenfond	K	325	52	85	277	
665	"	Bruderschaftsfond	K.	91	25	85	78	
666	Bietigheim	Heiligenfond	K.	554	15	85	471	
667	"	Bruderschaftsfond	K.	76	12	85	65	
668	"	Almosenfond	K.	28	41	85	24	
669	Bickesheim	Kapellenfond	K.	3146	43	85	2675	
670	Bischweier	ditto	K.	101	10	85	86	
671	Durmersheim	Heiligenfond	K.	279	35	85	238	
672	"	Frühmeßfond	K.	325	19	85	277	
673	"	Bruderschaftsfond	K.	29	41	85	25	
674	"	Almosenfond	K.	53	53	85	46	
675	"	Kirchenlanghausbaufond	K.	17	36	85	15	
676	Elchesheim	Heiligenfond	K.	552	31	85	470	
677	Gaggenau	ditto	K.	147	49	85	126	
678	"	Engelamtsfond	K	59	53	85	51	
679	Hügelsheim	Heiligenfond	K.	120	12	85	102	
		Latus		6432	29		5469	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport	..	6432	29	—	5469	
680	Iffezheim	Heiligenfond	K.	758	18	85	645	
681	"	Almosenfond	K.	51	3	85	43	
682	Illingen	Heiligenfond	K.	47	3	85	40	
683	"	Pfarrfond	K.	514	18	85	437	
684	Kuppenheim	Heiligenfond	K.	314	59	85	268	
685	"	St. Anton Kapellenfond	K	77	12	85	66	
686	"	Kaplaneifond	K.	992	15	85	843	
687	"	Spital- u. Almosenfond	K.	279	3	85	237	
688	Muggensturm	Heiligenfond	K.	329	51	85	280	
689	"	Armenfond	K.	32	—	85	27	
690	Niederbühl	Heiligenfond	K.	358	39	85	305	
691	Oberndorf	Kapellenfond	K.	31	52	85	27	
692	Oberweier	Heiligenfond	K.	94	49	85	81	
693	"	Almosenfond	K.	19	15	85	16	
694	Oettigheim	Heiligenfond	K	281	17	85	239	
695	Ottersdorf	ditto	K.	295	14	85	251	
696	Plittersdorf	ditto	K.	302	30	85	257	
697	Rastatt	Kirchenfond	K.	822	18	85	699	
698	"	Rosenkranzbruderschaftsf.	K.	59	4	85	50	
699	"	Berharduskirchenfond	K.	39	32	85	34	
700	"	Fritz. Meßstiftung	K.	125	33	85	107	
701	"	Spitalfond	K.	1673	25	85	1423	
702	"	Almosenfond	K.	2025	13	85	1721	
703	"	Lokalschulfoud	K.	126	50	85	108	
704	"	Dr. Weißischer Fond	K.	519	6	85	441	
705	"	Hauptmann Schwarzischer Fond	K.	58	10	85	49	
706	"	Bilderbeck von Monté Stiftung	K	130	52	85	111	
707	"	Joh. Klumpp. Stiftung	K.	390	14	85	332	
708	"	Staatsminister von Hövel'sche Stiftung	K.	155	30	85	132	
709	"	Georg August Amtsalmosenfond	K	63	42	85	54	
710	"	Almosenfond	K.	338	11	85	288	
711	Rothenfels	Heiligenfond	K.	190	19	85	162	
712	"	Engelamtsfond	K.	59	45	85	51	
713	"	Pfarrhausbaufond	K.	88	2	85	75	
714	"	Almosenfond	K.	123	52	85	105	
715	"	Bruderschaftsfond	K.	78	1	85	66	
716	Söllingen	Heiligenfond	K.	667	22	85	567	
717	"	Frühmeßfond	K.	289	14	85	246	
718	Steinmauern	Todesangstbruderschaftsf.	K.	42	16	85	36	
719	"	Armenfond	K.	32	30	85	28	
720	"	Frühmeßfond	K.	28	57	85	25	
		Latus		19340	5		16441	

Ord. Zahl.	Amt und Ort der Stiftungen	Namen der Stiftungen.	Konfessionen.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Procente womit die Stiftung in Anschlag kommt	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
		Transport.	..	19340	5	—	16441	
721	Steinmauern	Heiligenfond	K	92	57	85	79	
722	Stollhofen	Heiligenfond	K	250	4	85	213	
723	"	Bruderschaftsfond	K.	143	23	85	122	
724	"	Gutleuthausfond	K.	147	29	85	125	
725	"	Almosenfond	K	315	56	85	269	
726	Waldprechtsweier	Kapellenfond	K	51	50	85	44	
727	Wintersdorf	Heiligenfond	K.	243	28	85	207	
728	"	Almosenfond	K	41	14	85	35	
		Summa		20626	26		17535	
	XXI.	Amt Wolfach.						
729	Bergzell	Armenfond	K.	30	15	85	26	
730	Kaltbrunn oder Wittichen	ditto	K.	215	22	85	183	
731	"	Kirchenfond	K.	233	18	85	198	
732	Oberwolfach	Armenfond	K.	107	40	85	92	
733	"	Bruderschaftsfond	K.	142	—	85	121	
734	"	Kapellenfond	K.	41	30	85	35	
735	"	Kirchenfond	K.	214	14	85	182	
736	St. Roman	Kirchenfond	K.	230	47	85	196	
737	Rippoldsau	Pfarrei- und Kirchenfond	K.	2348	11	85	1996	
738	Schappach	Armenfond	K.	98	54	85	84	
739	"	Bruderschaftsfond	K.	55	13	85	47	
740	"	Kirchenfond	K.	650	30	85	553	
741	Schenkenzell	Armenfond	K.	47	30	85	40	
742	"	Bruderschaftsfond	K.	166	10	85	141	
743	"	Kirchenfond	K.	130	5	85	111	
744	"	Schulfond	K.	149	28	85	127	
745	Wittichen	Schulfond	K.	29	40	85	25	
746	Wolfach	Armenfond	K.	378	50	85	322	
747	"	Freiwil.- oder Bezirksalmosenfond	K.	583	23	85	496	
748	"	Bruderschaftsfond	K.	134	30	85	114	
749	"	Kapellenfond	K.	86	54	85	74	
750	"	Kirchenfond	K.	1080	48	85	919	
751	"	Sandhasi. Stiftung	K	55	17	85	47	
752	"	Spitalfond	K	403	5	85	343	
753	"	Stipendienstiftungsfond	K.	202	29	85	172	
754	"	Gutleuthausfond	K	441	55	85	376	
		Summa		8257	58		7020	4

Badische Landesbibliothek

Ord. Zahl.	Zusammenstellung der Aemter.	Rheineinnahme eines Jahres. fl.	kr.	Matrikular-Anschlag. fl.	Bemerkungen.
I.	Achern	10204	39	8675	
II.	Baden	19313	43	16416	
III.	Bischofsheim	3554	18	3020	
IV.	Bretten	10891	39	9256	
V.	Bruchsal	28544	2	24227	
VI.	Bühl	14271	—	12077	
VII.	Durlach	7168	12	6091	
VIII.	Eppingen	7832	53	6627	
IX.	Ettlingen	16649	14	14745	
X.	Gengenbach	16240	42	13734	
XI.	Gernsbach	23950	47	20135	
XII.	Haslach	7702	43	6548	
XIII.	Stadtamt Karlsruhe	38292	34	33500	
XIV.	Landamt Karlsruhe	4053	50	3447	
XV.	Kork	1443	32	1226	
XVI.	Lahr	16629	7	14098	
XVII.	Oberkirch	14530	58	12352	
XVIII.	Offenburg	69529	13	59099	
XIX.	Pforzheim	13121	46	10751	
XX.	Rastatt	20626	16	17535	
XXI.	Wolfach	8257	58	7020	
	Summa	352809	6	300579	

Rastatt den 21. Juli 1835.

Großh. Regierung des Mittelrheinkreises.

Frhr. von Rüdt.

vdt. Gebhard.

Badische Landesbibliothek

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg